

Ascherslebener Manuskripte

- Wissenschaftliche Schriften -

Christian Peters

Soziale Medien als Mittel bürgernaheer Polizeiarbeit

Eine Auswertung der ersten Monate der Nutzung
des Kurznachrichtendienstes Twitter durch die
Polizeidirektion Nord in Sachsen-Anhalt –
mit Bezügen zur anlassbezogenen Nutzung
durch die Greater Manchester Police im Jahr 2011

mit einem Vorwort von Peter Lötbecke

Ascherslebener Manuskripte

- Wissenschaftliche Schriften -

Christian Peters

Soziale Medien als Mittel bürgernaher Polizeiarbeit

Eine Auswertung der ersten Monate der Nutzung
des Kurznachrichtendienstes Twitter durch die
Polizeidirektion Nord in Sachsen-Anhalt –
mit Bezügen zur anlassbezogenen Nutzung
durch die Greater Manchester Police im Jahr 2011

mit einem Vorwort von Peter Löbbbecke

Herausgegeben durch:

Fachhochschule Polizei
Sachsen-Anhalt

Impressum

Ascherslebener Manuskripte

Herausgeber: Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt
Schmidtmanstraße 86
E-Mail: rdk.fhs@polizei.sachsen-anhalt.de

Autor: Christian Peters

Erscheinungsjahr: 2016

Druck: Fachhochschule der Polizei Sachsen-Anhalt
Wissenschaftlicher Dienst

ISBN: 978-3-939678-30-4

Vorwort

Am 31. Dezember 2015 wurde in München Alarm ausgelöst: Der Hauptbahnhof und ein weiterer Bahnhof waren, so die Informationen der Sicherheitsbehörden, Ziel terroristischer Angriffe in der Sylvesternacht. Die Bahnhöfe wurden gesperrt und von der Polizei großräumig gesichert. Am nächsten Tag konnte Entwarnung gegeben werden.

Zum Glück kommen solche Einsätze (noch?) relativ selten in Deutschland vor. Was aber diesen Einsatz auszeichnet, war, dass mit großer öffentlicher Resonanz ein neues Medium für die Information der Bevölkerung eingesetzt wurde: Der Kurznachrichtendienst Twitter. Während das traditionelle Medium Fernsehen bestenfalls am Rande (etwa durch Lauftitel unter dem regulären Programm) informierte, „zwitscherte“ die Münchener Polizei engmaschig, zeitnah und – das dürfte besonders erwähnenswert sein – mehrsprachig: Um 0:06 Uhr erfolgte die erste Warnung auf Polnisch, ihr folgten um 0:08 Uhr Hinweise auf Englisch, um 0:12 Uhr auf Französisch, um 0:40 Uhr auf Kroatisch, um 1:07 Uhr auf Italienisch und schließlich um 1:24 Uhr auf Türkisch. Mit dieser Aktion hat die Münchener Polizei allein in der Silvesternacht die Zahl ihrer „Follower“ verdoppelt¹. Die Aktion der Münchener Polizei war sicher eine der spektakulärsten, keinesfalls jedoch die einzige polizeiliche Aktion, die sich des Nachrichtendienstes bediente. Obwohl nach wie vor eher Zurückhaltung festgestellt werden muss, was die polizeiliche Nutzung sozialer Medien angeht², so werden doch zunehmend vorsichtige Annäherungen wahrnehmbar. So gibt es (zum Zeitpunkt des Erscheinens der vorliegenden Schrift) seit etwa einem Jahr in Sachsen-Anhalt ein Modellprojekt der Polizeidirektion (PD) Nord, die ebenfalls bei größeren Einsätzen die Bevölkerung über den Nachrichtendienst Twitter informiert; seit Anfang 2016 ziehen die beiden anderen Polizeidirektionen nach³. Eine „Social Media Konzeption“ ist für das Bundesland – jetzt – in Arbeit.

Die von Christian Peters hier vorgelegte Arbeit wertet einen großen Teil der Twitter-Aktivitäten der PD Nord im ersten Jahr aus. Sie zielte ursprünglich auf einen internationalen Vergleich: Die Greater Manchester Police nutzte Twitter im Jahr 2011 anlässlich der sogenannten „Manchester Riots“ zur Information der Bevölkerung ebenso wie zur wechselseitigen Kommunikation bzw. zur Informationsgewinnung. Im Laufe der Untersuchung erwies sich jedoch bereits die Analyse der von der Polizeidirektion Nord unternommenen Aktivitäten als spannend genug für die Arbeit, so dass der internationale Vergleich etwas in den Hintergrund trat; er dient jedoch immer noch als informativer Hintergrund.

Was macht nun das Besondere der Arbeit aus, warum ist sie nach Meinung des Gutachters der Veröffentlichung wert?

¹Merkur.de, <http://www.merkur.de/lokales/muenchen/stadt-muenchen/nach-terrorwarnung-schlug-twitter-stunde-polizei-6001959.html>; letzter Zugriff: 20. Februar 2016

²May/Arnd und Löffbecke, Peter (2015): Soziale Medien in Sachsen-Anhalt, in: Deutsche Polizei, Landesjournal Sachsen-Anhalt, 6/2015, S. 6.

³vgl. auf Twitter: @PolizeiPDNord ; @PolizeiPDSued ; @PolizeiPDOst

Christian Peters stellt nicht einfach nur dar, was im betrachteten Zeitraum „auf Twitter“ passiert ist. Er bedient sich vielmehr einer äußerst anspruchsvollen Methode aus dem Bereich der qualitativen Forschung, um die Twitter-Arbeit der Polizeidirektion zu analysieren, der er eine Betrachtung des (quantitativen) Umfangs der Aktivitäten voranstellt. Die Analyse – bei der der internationale Vergleich immer wieder für eine Vertiefung der Erkenntnisse sorgt – lässt die inhaltlichen Schwerpunkte der Twitter-Arbeit erkennbar werden, was bei einer Betrachtung der Einzel-Tweets nicht oder kaum möglich ist. Auch die (kommunikative und inhaltliche) Funktion der Tweets konnte der Verfasser typisieren, ebenso wie er Aussagen zum Kommunikationsstil über die von ihm betrachtete Zeit hinweg machen konnte. Abgerundet wird die Arbeit durch eine Betrachtung der Reaktionen aus der Bevölkerung auf die Tweets – die es natürlich gab, auch wenn die Twitter-Arbeit der Polizeidirektion nicht auf Interaktivität angelegt ist. Die Beschreibung des Twitter-Kanals macht dies auch deutlich: *„Einsatz-Account! Keine Notrufe oder Anzeigen! Nicht 24h besetzt. Im Notfall 110 wählen“*⁴ heißt es da. Die trotzdem eingehenden Reaktionen sind der Betrachtung durchaus wert, vor allem mit Blick auf eine mögliche zukünftige Ausweitung der Social Media-Aktivitäten der Polizei.

Alles in allem hat der Verfasser mit seiner Arbeit eine Basis geschaffen, die wichtige Rückschlüsse für das zukünftige Engagement der Polizei in den sozialen Medien – das zweifellos kommen wird – erlaubt; gleichzeitig hat er eine Vorlage geschaffen, die wichtige Anregungen für den weiteren Ausbau der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit in den neuen Kommunikationsmedien gibt und die deshalb eine sorgfältige Beachtung und Weiterentwicklung verdient.

Aschersleben, im März 2016

Peter Löbbecke

⁴ Twitter: @PolizeiPDNord

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung	6
1 Die Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord und Twitter.....	8
2 Die Methodik: Datensammlung und -analyse.....	10
2.1 Die Tweets der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord.....	10
2.2 Die Antworten der Twitter-Nutzer.....	12
2.3 Die Follower.....	12
3 Die Ergebnisse der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord mit Blick auf die Greater Manchester Police.....	14
3.1 Die Anzahl der gesendeten Tweets.....	14
3.2 Die Entwicklung der Follower-Zahl	14
3.3 Der Inhalt der Tweets.....	16
3.3.1 Die versammlungsrechtlichen Veranstaltungen	17
3.3.2 Die Fußballspiele	22
3.4 Die Funktion der Tweets.....	26
3.5 Der Kommunikationsstil	28
3.6 Die Antworten	30
4 Kritisches Fazit und Ausblick	36
Literaturverzeichnis (inkl. Literatur aus dem Internet).....	39
Verzeichnis der Internetquellen	42
Verzeichnis der Abbildungen.....	42
Anhang 1: Die Tweets der PD Sachsen-Anhalt Nord.....	43
Anhang 2: Die Antworten der Bürgerinnen und Bürger.....	57

Einleitung

Die Polizei sieht sich, wie auch die Gesellschaft, einem ständigen medialen Wandel ausgesetzt. Soziale Netzwerke sind ein wichtiger Bestandteil des täglichen Lebens geworden. Facebook, Twitter und Co. erleben in Zeiten des Web 2.0 einen rasanten Anstieg der Nutzerzahlen. Insbesondere im Vergleich zu traditionellen Medien hat das Internet an Bedeutung gewonnen (siehe Datenbasis der ARD-ZDF-Onlinestudie 2014). Kommunikation über Printmedien, Fernsehen oder Homepages ist heute zu statisch. Die Vermittlung von Themen ist heute ohne die Nutzung klassischer Medien möglich. Der Vorteil ist, dass sich der Nutzer aktiv beteiligen kann. Der Bürger kann direkt Stellung zu bestimmten Inhalten nehmen oder mit dem Urheber live interagieren. Meldungen können in Echtzeit von der Quelle an den Konsumenten gebracht werden. Für die Polizei heißt das, die Bedürfnisse der Bevölkerung sofort feststellen zu können. Nicht mehr nur die Journalisten sind Zielgruppe polizeilicher Kommunikation, sondern die Gesamtbevölkerung (Huber 2011). Auf die Polizei kommen hier ganz neue Aufgaben zu. Das geht soweit, dass ein neues Lagefeld entstanden ist (May/Arnd 2013, S. 386). Dennoch ist die Landespolizei in Sachsen-Anhalt noch sehr zurückhaltend bei diesem Thema (Löbbecke 2015, S. 6). Passiv ist die Polizei längst Bestandteil sozialer Medien. Polizeiliche Maßnahmen landen geschnitten und unreflektiert im Netz und werden vom Bürger kommentiert und ausgewertet. Die Frage, die sich stellt, ist: Kann die Polizei hier aktiv mitwirken und fester Bestandteil sozialer Netzwerke sein?

Seit dem 2. November 2014 ist die Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord (im Folgenden: Polizeidirektion) auf dem Kurznachrichtendienst Twitter vertreten. Dies ist der Anlass für die vorliegende Arbeit. Es soll herausgefunden werden, was seitdem auf diesem Twitter-Kanal passiert ist. Wie nutzt die Polizeidirektion Twitter? Eine Untersuchung soll zeigen, ob eine Interaktion zwischen Bürger und Polizei stattfindet oder ob eine eher einseitige Nutzung der Polizei vorliegt. Grundlage für diese Arbeit ist eine Analyse der Twitternutzung durch die britische Polizei während der dortigen Aufstände im August 2011. Die Autoren Deneff, Bayerl und Kaptein haben in ihrem Papier (2013) die Twitter-Nutzung der London Metropolitan Police (MET) und der Greater Manchester Police (GMP) während der Unruhen genauer untersucht. Ergebnis war, dass die GMP aufgrund ihrer Interaktion auf Twitter heute mit über 200.000 Followern zu den beliebtesten Polizeien im Netz gehört. Die angewandte Methodik wird in vorliegender Arbeit auf die Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord übertragen. Die Twitternutzung der Polizeidirektion wird aufgrund des Erfolges der GMP mit Blick auf diese ausgewertet.

In der vorliegenden Arbeit steht zunächst erst einmal der Twitter-Kanal der Polizeidirektion selbst im Fokus. Was ist die Polizeidirektion? Was hat sie auf Twitter vor? Gleichzeitig werden einige Twitter-spezifische Begriffe definiert, die in dieser Arbeit genutzt werden. In Kapitel 3 wird die Methodik der Datensammlung und -analyse ausführlich erläutert. Es wird erklärt, welche Daten wie

und warum gesammelt wurden und welches Analyseverfahren aus welchem Grund angewendet wurde. Es werden die zu bearbeitenden Fragestellungen genannt, um das Ziel der Datenanalyse zu verdeutlichen. In Kapitel 4 werden Ergebnisse der Analyse präsentiert. Viele Beispiele sollen aufzeigen, wie und mit welchem Inhalt die Polizeidirektion auf Twitter kommuniziert. Dabei werden sowohl die Tweets der Polizei als auch die Antworten der Bürger ausgewertet. Abschließend wird in Kapitel 5 ein kritisches Fazit zur Nutzung sozialer Medien der Polizei im Allgemeinen und durch die Polizeidirektion Nord im Speziellen gezogen.

1 Die Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord und Twitter

Wie eingangs erwähnt, ist die Polizeidirektion Nord seit dem 2. November 2014 mit einem eigenen Konto auf Twitter vertreten. Folgende Pressemitteilung wurde am 3. November 2014 veröffentlicht:

„In eigener Sache – PD Nord twittert

Die Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord wird in Zukunft den Kurznachrichtendienst Twitter als zusätzliches Instrument der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einsetzen. In einer vorerst einjährigen Testphase wird unter dem Account: Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord zu bestimmten Anlässen der neue Service einsatzbegleitend genutzt. Das gestrige Fußballspiel der Regionalliga zwischen dem FCM und Carl Zeiss Jena wurde als interner Startschuss für das Pilotprojekt gewählt. Positiv überrascht nahm die Pressestelle der PD Nord die große Resonanz und die rasche Verbreitung der ersten Tweets zur Kenntnis. Unter der E-Mail Adresse polizeipd-nord@sachsen-anhalt.net können interessierte Medienvertreter Hinweise, Verbesserungsvorschläge, Kritik aber auch Lob mitteilen. Wir freuen uns auf Ihr Feedback“ (Pressemitteilung Nr. 080/2014.)

Zielgruppe sind insbesondere die 12- bis 29-Jährigen (Becher 2015, S. 18). Aus der Profilbeschreibung geht hervor, dass es sich um einen reinen Einsatz-Account handelt (Abbildung 1).

Abbildung 1: Twitterprofil der Polizeidirektion Nord



Quelle: <https://twitter.com/PolizeiPDNord>

Er wird als „einsatzbegleitende Öffentlichkeitsarbeit zu konkreten Anlässen“ (Becher 2015, S. 19) verstanden. Bisher handelt es sich dabei um Einsätze besonderer Aufbauorganisationen bei Großlagen, nicht um Einsätze des täglichen Dienstes. Das Gebiet der Polizeidirektion Nord umfasst die Landkreise Altmarkkreis Salzwedel, Stendal, Börde, Harz, Jerichower Land, Salzlandkreis, die

Landeshauptstadt Magdeburg mit deren Polizeirevieren, sowie die Reviere der Wasserschutz- und Autobahnpolizei.

Bisher wurden 13 Polizeieinsätze bei Twitter begleitet.⁵ Dabei handelt es sich um fünf Fußballspiele und acht versammlungsrechtliche Veranstaltungen. Diese fanden bislang ausschließlich in Magdeburg statt. In der folgenden Analyse werden die Tweets zu diesen 13 Einsätzen systematisch ausgewertet. Im Gegensatz zur Polizeidirektion Nord erstreckte sich die Analyse der GMP nur über einen zweiwöchigen Zeitraum, bezogen auf ein Großereignis. Bei der Polizeidirektion ist die Anzahl der Tweets pro Ereignis dagegen nur sehr gering (rund 13 Tweets pro Ereignis). Daher wurde ein größerer Zeitraum für die Auswertung gewählt.

Da im Folgenden einige spezielle auf Twitter bezogene Begriffe genutzt werden, seien sie hier kurz erklärt⁶: Die Meldungen, die man auf Twitter veröffentlicht, heißen „Tweets“. Das Senden eines Tweets wird „twittern“ genannt. Diese Tweets können durch „Follower“ gelesen werden. Follower sind Nutzer, die einem anderen Nutzer folgen, um dessen Tweets angezeigt zu bekommen. Ein „Retweet“ ist die Verbreitung des Tweets eines anderen Nutzers. Gefällt einem Nutzer ein Tweet, kann er dies durch eine „Gefällt mir“-Angabe markieren. Eine Antwortfunktion ermöglicht es jedem Nutzer, auf Tweets direkt zu antworten.

⁵ Stand: 13.08.2015. Nachfolgende Einsätze wurden für vorliegende Arbeit nicht berücksichtigt.

⁶ Das vollständige Twitter-Glossar ist unter <https://support.twitter.com/articles/473379> zu finden.

2 Die Methodik: Datensammlung und -analyse

Die Datenanalyse umfasst sämtliche Tweets der Polizeidirektion, sowie die darauf folgenden Reaktionen der Nutzer, im Zeitraum vom 2. November 2014 bis 13. August 2015. Es handelt sich um eine Gesamtzahl von 170 Tweets der Polizei⁷ und 65 Antworten durch Bürger. Zur Vereinfachung der Analyse dieses qualitativen Datensatzes wurden die Tweets in eine Excel-Tabelle übertragen, wo sie bearbeitet und mittels Excel-Funktionen ausgewertet wurden. Die Ergebnisse wurden mit Blick auf die GMP bewertet. Ein wirklich aussagekräftiger Vergleich mit der GMP ist nicht möglich, da zu viele Variablen verändert werden. Bei der GMP wurde nicht nur ein anderer Zeitraum (4. – 13. August 2011), sondern im Gegensatz zur Polizeidirektion auch nur ein Ereignis analysiert. Es handelt sich zudem um komplett unterschiedliche Einsätze: Ein ähnliches mehrtägiges Großereignis, wie die Unruhen in Manchester, fand im Bereich der Polizeidirektion seit Beginn der Twitternutzung noch nicht statt.

Alle Tweets und Antworten sind dieser Arbeit im Anhang beigefügt. Zitierte Tweets enthalten einen Hinweis, in welcher Zeile des Anhanges sie zu finden sind.

2.1 Die Tweets der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord

Ziel der Analyse war es, herauszufinden, wie die Polizei Twitter während der Einsätze genutzt hat. Drei Themenfelder wurden hierzu betrachtet: Inhalt und Funktion der Tweets, sowie der Kommunikationsstil. Für die Bestimmung des Inhalts und der Funktion wurde das Open-Coding-Verfahren genutzt. Open Coding ist eine Methode zur theoretischen Auswertung eines qualitativen Datensatzes. Dabei wird der Datensatz in viele kleine Segmente gebrochen. Diese werden dann einzeln mit bestimmten Begriffen kodiert (Urquhart 2013, S. 36). Der Vorteil bei vorliegendem Datensatz ist, dass er durch die einzelnen Tweets, welche eine maximale Größe von 140 Zeichen haben, bereits segmentiert ist. Mit Hilfe dieser Begriffe können die Tweets miteinander verglichen werden. Beispielsweise kann geprüft werden, ob bestimmte Wörter im Datensatz wiederkehrend auftauchen. Es wird nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden gesucht. Ziel ist es, bestimmte Muster bei den Tweets der Polizeidirektion zu erkennen. Urquhart (2013) unterscheidet zwischen einem „beschreibenden“ und einem „analytischen“ Code. In dieser Arbeit wurden beide Ansätze genutzt. Im ersten Schritt wurde mittels eines beschreibenden Codes versucht, den Inhalt der einzelnen Nachricht zu erfassen. Dabei wurde jeder Tweet mit mehreren Stichworten markiert. Das beginnt mit der Suche nach einem allgemeinen Oberbegriff. Im vorliegenden Datensatz gibt es zwei Oberbegriffe: „Fußball“ und „Versammlung“. Dies sind die beiden Ereignisarten, von denen berichtet wurde. Jede

⁷ Genau genommen hat die Polizeidirektion 172 Tweets gesendet. 2 dieser Tweets sind Antworten der Polizeidirektion auf Nutzerfragen, die in der Analyse nicht berücksichtigt wurden.

Nachricht hat im Groben entweder ein Fußballspiel oder eine Versammlung zum Thema. Im Folgenden wurden dann nachfolgende Unterbegriffe gesucht, welche immer spezieller wurden, um den Tweet genauer zu beschreiben. Das sieht z. B. so aus: „Versammlung > Verkehrslage > Straßenbahn“⁸ oder „Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort/Teilnehmerzahl“⁹. Auf diese Weise entstanden insgesamt 22 Begriffe, mit denen der Inhalt des Datensatzes kodiert wurde.

Im zweiten Schritt wurde versucht, die Funktion der Tweets zu ermitteln. Hierzu wurde der analytische Ansatz des Open-Coding angewandt. Es geht darum zu verstehen, warum bzw. mit welcher Absicht der Sender eine Nachricht übermitteln möchte. Für diese Analyse werden die Tabellen von Harry Bunt (2009) genutzt. Bunt beschreibt in seiner Arbeit, welchen Zweck der Austausch von Nachrichten erfüllen soll. In der Hauptsache unterscheidet er zwei generelle Absichten beim Senden von Nachrichten: Die Funktion des Informationstransfers und die Funktion der Handlungsdiskussion. Der Informationstransfer hat das Ziel, Informationen zu liefern oder Informationen zu erhalten. Diskussionen zu Handlungen betreffen entweder das eigene Handeln des Senders oder beinhalten eine bestimmte Handlungsaufforderung des Empfängers. Diese von Bunt vorgenommene Kategorisierung soll helfen, die Tweets der Polizeidirektion hinsichtlich ihrer Funktionen zu kodieren. Im vorliegenden Datensatz wurden noch zwei weitere Funktionen erkannt. Es gibt Nachrichten, bei denen die Codes „Informationstransfer“ oder „Handlungsdiskussion“ ungeeignet zur Beschreibung der Funktion schienen. Aus diesem Grund wurde die Kodierung um die Begriffe „Kanalöffnung“ und „Dank“ erweitert.

Bei diesem analytischen Ansatz des Open Coding hat die vorliegende Untersuchung eine große Schwäche: Trotz des Bemühens, den qualitativen Datensatz objektiv auszuwerten, ist die Analyse der Funktion der Tweets doch eine eher subjektive Einschätzung des Autors, die aber mit Hilfe der beschriebenen allgemeinen Verfahren möglichst objektiv gehalten werden soll. Welche Absicht der Sender mit dem Abschicken einzelner Nachrichten verfolgt, weiß nur er selbst. Im Rahmen der Arbeit wurden die Urheber der Tweets aber nicht befragt. Jede Nachricht hat eine bestimmte Wirkung auf den Empfänger. Das heißt aber nicht, dass diese Wirkung durch den Sender auch beabsichtigt war. Folgende Fragestellungen sind Grundlage für die Analyse:

- Welchen Inhalt hat die Kommunikation der Polizeidirektion auf Twitter?
- Ist eine Veränderung der Kommunikation hinsichtlich Stil und Inhalt seitens der Polizeidirektion mit der Bevölkerung im Laufe der Zeit erkennbar?
- Gibt es Unterschiede in Stil und Inhalt der Kommunikation zwischen der Polizeidirektion und der GMP?

⁸ Hier wird die aktuelle Situation im Straßenbahnverkehr während einer Versammlung beschrieben.

⁹ Hier werden der aktuelle Standort bzw. die Teilnehmerzahl einer Versammlung genannt.

2.2 Die Antworten der Twitter-Nutzer

Neben den Tweets wurden ebenfalls die direkten Antworten der Twitter-Nutzer darauf ausgewertet. Diese wurden mit Hilfe der Suchfunktion von Twitter gesammelt und in die Excel-Tabelle übertragen. Bei der Suche nach den Antworten wurden auch „Mentions“ der Polizeidirektion entdeckt. Mentions sind Erwähnungen der PD durch andere Nutzer, die aber keinen Bezug auf bestimmte vorhergehende Tweets nehmen, also keine Antwort sind. Diese Erwähnungen wurden bei der Suche herausgefiltert und sind nicht Bestandteil der Datenanalyse.

Die Fragestellungen für die Untersuchung der Antworten waren:

- Hat sich das Antwortverhalten - ausgedrückt in der absoluten Anzahl der Antworten der Nutzer - im Laufe der Zeit verändert?
- Gibt es Themengebiete, auf die die Nutzer im besonderen Maße reagieren?

Dazu wurde sowohl die Anzahl der Tweets der Polizeidirektion ermittelt, auf die geantwortet wurde, als auch die Gesamtzahl der Antworten durch die Bürger selbst.

Um herauszufinden, worauf die Nutzer am meisten reagieren, wurden ihre Antworten mittels Open-Coding-Verfahren nach Inhalt kodiert. Es wurde ermittelt, ob überhaupt Bezug auf den Inhalt des vorausgehenden Tweets genommen wird oder nicht. Auch hier wurde geprüft, ob es bestimmte Schlagworte gibt, die in größerer Häufigkeit auftreten. So konnten Themen identifiziert werden, die die Nutzer in besonderem Maße beschäftigen.

Neben der inhaltlichen Auswertung wurde ermittelt, ob die Antworten positiv, negativ oder neutral sind. Als positiv wurde eine Reaktion bewertet, wenn Lob, Dank oder Freude ausgesprochen wurde bzw. der Tweet der Polizei bestätigt wurde. Wurde dem Tweet widersprochen, Kritik am Verhalten der Polizei geübt oder dem Inhalt nicht zugestimmt, wurde die Antwort negativ bewertet. Neutral sind alle anderen allgemeinen Kommentare und Fragen oder auch Reaktionen, die nicht eindeutig eingeordnet werden konnten, z.B. Ironie.

2.3 Die Follower

Neben der qualitativen Textanalyse wurde weiterhin die Entwicklung der Follower-Zahlen betrachtet. Für die Polizeidirektion Nord konnte bezüglich der Entwicklung der Follower lediglich der Zeitraum vom 9. November 2014 bis 13. August 2015 untersucht werden. Der Dienst pluragraph.de hat die Entwicklung der Follower-Zahl seit dem 9. November erfasst. Es wurde leider kein Dienst gefunden, der den Anstieg der Follower des durchaus interessanten Zeitraums

vom Start des Twitter-Kontos am 2. November 2014 bis zum 8. November 2014 erfasst hat.

3 Die Ergebnisse der Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord mit Blick auf die Greater Manchester Police

3.1 Die Anzahl der gesendeten Tweets

Wie im vorangegangenen Kapitel erwähnt, sendete die Polizeidirektion im Zeitraum vom 2. November 2014 bis 13. August 2015 170 Tweets zu 13 Einsätzen, davon fünf Fußballspiele und 8 versammlungsrechtliche Veranstaltungen. Tabelle 1 zeigt, wie sich die Tweets auf die Einsätze verteilen. Obwohl Fußballspiele 38,46 % der Ereignisse ausmachen, sind sie nur durch 27,06 % aller Tweets betroffen. Bei Versammlungen wurde mit einer höheren Nachrichtenfrequenz getwittert.

Tabelle 1: Anzahl und Verteilung der Tweets

	Absolut	Relativ
Fußball	46	27,06 %
Versammlung	124	72,94 %
Summe	170	100 %

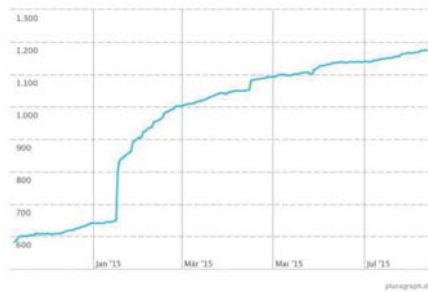
Die GMP nutzte Twitter in einem ganz anderen Ausmaß: Mit 371 Tweets sendete sie mehr als doppelt so viele wie die Polizeidirektion, und das in einem kürzeren Zeitraum.

Über die einzelnen Einsätze erstreckt sich die Anzahl der Tweets der Polizeidirektion recht gleichmäßig. Die Frequenz der gesendeten Nachrichten wird in Sachsen-Anhalt durch einen entscheidenden Faktor beeinflusst: „So ist es immer noch stark von der Einstellung des Polizeiführers abhängig, in welcher Intensität getwittert werden darf und wie aktuell die Informationen ins Netz gestellt werden“, so der Polizeisprecher der Polizeidirektion Nord (2015, S. 19).

3.2 Die Entwicklung der Follower-Zahl

Die Polizeidirektion hatte zum 13. August 2015 1175 Follower, Tendenz steigend. Seit Erstellung des Twitter-Kontos ist ein stetiger Zuwachs zu verzeichnen (Abbildung 2).

Abbildung 2: Entwicklung der Follower-Zahlen



Quelle: <https://pluragraph.de/organisations/polizeidirektion-sachsen-anhalt-nord#>

Pluragraph ist der Dienst, der am frühesten damit begonnen hat, die Entwicklung der Follower-Zahlen zu dokumentieren (Startpunkt: 9. November 2014). Leider fehlt hier die interessante Entwicklung seit dem Start der Twitter-Aktivität. Das Besondere ist, dass die Polizeidirektion mehr oder weniger heimlich bei Twitter an den Start gegangen ist. Die Pressemitteilung erfolgte erst nach den ersten gesendeten Tweets. „Ohne großes Aufsehen zu erregen, wollten wir den Twitter-Start vollziehen und erstmal für uns testen. [...] Vier Tweets später folgten uns bereits 260 Personen. [...] Womit wir nicht gerechnet hatten, war ein Retweet des MDR [...].“ (Becher, 2015, S. 19). Dieses Zitat verdeutlicht die Dynamik von Twitter. Der MDR fungierte hier mit seinen mehreren tausend Followern als großer Multiplikator. Neben dem MDR retweeteten unter anderem auch Radio Brocken und die Landeshauptstadt Magdeburg den ersten Tweet der Polizeidirektion, wodurch dieser eine beträchtliche Reichweite erzielte. Der MDR sendete zusätzlich einen weiteren Tweet, der auf den neuen Twitter-Kanal aufmerksam machte (Abbildung 3).

Auffällig ist, dass es kaum zu „Entfolgen“ kam. Nutzer, die der Polizeidirektion einmal folgen, bleiben in der Regel auch. Hier ist eine Nachhaltigkeit erkennbar.

Abbildung 3: Tweet des MDR



Quelle: https://twitter.com/mdr_san/status/528870237811535872

Der rasante Anstieg in den ersten Stunden zeigt, wie interessiert die Nutzer an einer in den sozialen Medien aktiv tätigen Polizei sind. Die Reaktionen spiegeln das wider (dazu später mehr). Auch Volksstimme¹⁰ und MDR¹¹ berichteten über das neue Twitter-Konto. Seither ist ein kontinuierliches Wachstum der Follower-Zahl zu verzeichnen - mit einer Ausnahme: In Abbildung 2 ist ein ungewöhnlich starker Sprung zwischen dem 16. und 17. Januar 2015 von 649 auf 797 Follower zu erkennen. Das könnte wie folgt erklärt werden: Der 16. Januar ist der Jahrestag der Bombardierung Magdeburgs im Zweiten Weltkrieg. Seit einigen Jahren wird dieser Anlass für Aufzüge rechter Gruppen in der Stadt missbraucht, so auch 2015. Stadt und Bürger antworten seit dem Jahr 2009 mit der Meile der Demokratie. Beide Ereignisse wurden durch die Polizeidirektion bei Twitter begleitet, wodurch sie viele neue Follower in kurzer Zeit gewonnen haben könnte. Allein die Meile der Demokratie mobilisierte 15.000 Besucher.¹² Das verdeutlicht das enorme Interesse der Magdeburger, welches sich auch auf Twitter ausdrückt. Bereits am 2. November schrieb MDR-Journalistin Kerstin Palzer anlässlich des Twitter-Starts der Polizeidirektion: „[...]Die erste große Probe wird dann wohl die Meile der Demokratie und alles "drumrum"“. Einen empirischen Beleg für diese Erklärung kann im Rahmen dieser Arbeit nicht gegeben werden.

Die GMP hat die Zahl ihrer Follower während der Aufstände von unter 23.000 auf über 100.000 erhöht. Heute gehört sie zu den beliebtesten Polizeien weltweit, mit derzeit über 200.000 Followern (Denef, Bayerl, Kaptein 2013, S. 8). Das verdeutlicht den Erfolg dieses Twitter-Kanals. Im Folgenden wird versucht zu ermitteln, warum die GMP derart erfolgreich ist und die Popularität der Polizeidirektion gemessen, an den Follower-Zahlen zwar stetig, aber eher langsam steigt.

3.3 Der Inhalt der Tweets

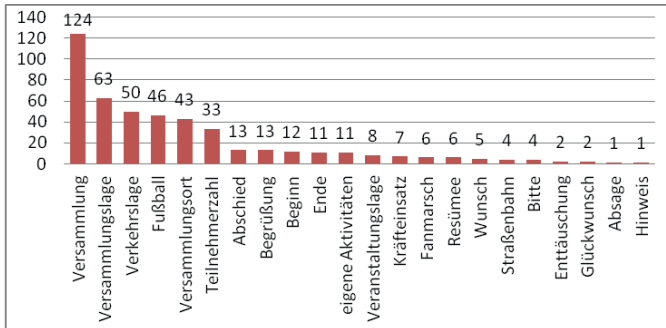
Bei der Analyse der Nachrichten mittels Open Coding kam schnell eine gewisse Routine auf, da die Polizeidirektion immer nach dem gleichen Muster twitterte. Die Polizeidirektion Nord begleitete bisher nur zwei Arten von Ereignissen: Fußballspiele und Versammlungen. Entsprechend Tabelle 1 tauchen die Begriffe dabei auch 46- bzw. 124-mal auf. Insgesamt wurden 22 unterschiedliche Begriffe ermittelt, die den Inhalt der Tweets betreffen (Abbildung 4).

¹⁰ http://www.volksstimme.de/nachrichten/magdeburg/1368180_In-der-Polizei-wird-gezwoitschert.html, letzter Zugriff am 18.08.2015.

¹¹ <http://www.mdr.de/sachsen-anhalt-heute/video232752.html> (Video aufgrund Verweildauerproblem nicht mehr in der Mediathek des MDR verfügbar, letzter Zugriff 2014).

¹² Siehe <http://www.mz-web.de/mitteldeutschland/7---meile-der-demokratie--in-magdeburg-15-000-menschen-setzen-zeichen--fuer-toleranz,20641266,29595822.html>, letzter Zugriff am 09.10.2015.

Abbildung 4: Inhalt der Tweets



Zum Vergleich: Für die GMP wurden insgesamt 46 Themen festgestellt. Das zeigt, dass die GMP deutlich facettenreicher und weniger fokussiert twitterte als die Polizeidirektion, obwohl die Analyse der GMP nur ein zentrales Ereignis betrifft. Hier wird deutlich, wie sehr die Polizeidirektion ein wiederkehrendes Muster bei Begleitung der Ereignisse verfolgt. Ein Grund dafür könnte – ohne dass das belegt werden kann – in der großen Ähnlichkeit der Ereignisse liegen. Alle Fußballspiele fanden in Magdeburg statt und betreffen mit dem 1. FC Magdeburg immer den gleichen Heimverein. Der Ablauf dieser Spiele und die damit verbundenen Polizeieinsätze gleichen sich. Die versammlungsrechtlichen Veranstaltungen betreffen vorrangig die MAGIDA-Bewegung inkl. Gegenbewegungen, die montags in Magdeburg ihre Aufzüge veranstalten.

3.3.1 Die versammlungsrechtlichen Veranstaltungen

Die Begleitung der Versammlungen auf Twitter sah wie folgt aus: Zunächst erfolgte zu Beginn ein Tweet zur Begrüßung, verbunden mit der Ankündigung, welcher Einsatz auf Twitter begleitet wird. Alle acht Eröffnungs-Tweets wurden mit den Schlagwörtern „Versammlung“ und „Begrüßung“ markiert. Exemplarisch dafür ein paar Beispiele, die die Ähnlichkeit verdeutlichen.¹³

26. Januar 2015: „Hallo und guten Tag! Heute informieren wir an dieser Stelle wieder aus Anlass des umfangreichen Versammlungsgeschehens in #magdeburg.“ (Anhang 1, Zeile 238)

¹³ Es sei darauf hingewiesen, dass an dieser und an anderen Stellen bewusst viele Tweets von unterschiedlichen Einsätzen der Polizeidirektion zitiert werden. Das soll verdeutlichen, wie sehr sich Art und Inhalt der Tweets ähneln.

9. Februar 2015: „Hallo zusammen! Heute berichten wir auf diesem Wege wieder von der Versammlungslage in #magdeburg.“ (Anhang 1, Zeile 162)

23. Februar 2015: „Guten Abend. Auch heute twittern wir wieder rund um #magida und #nomagida und liefern zeitnah Zahlen und Fakten.“ (Anhang 1, Zeile 94)

2. März 2015: „Hallo Twitter! Die PD Nord zwitschert heute wieder zum Versammlungsgeschehen rund um #nomagida #magida in der Landeshauptstadt.“ (Anhang 1, Zeile 84)

Bei den Versammlungen gab es Tweets zu zwei Hauptthemenfeldern: die Versammlungslage (50,81 % aller Versammlungs-Tweets) und die Verkehrslage (29,84 % aller Versammlungs-Tweets). Beide haben weitere Unterkategorien. Zunächst zur Versammlungslage: Hier war vor allem die Meldung über aktuelle Standorte der Aufzüge vordergründig (34,68 % aller Versammlungs-Tweets). Außerdem wurde über den Beginn von Aufzügen oder Versammlungen informiert (12-mal) bzw. über deren Ende (11-mal).

16. Januar 2015: „Aufzug der rechten Szene vom Bhf. Eichenweiler soeben in Richtung Innenstadt gestartet.“ (Anhang 1, Zeile 301)

16. Januar 2015: „Aufzug rechts wurde am Bahnhof Eichenweiler um 20:14 Uhr für beendet erklärt.“

26. Januar 2015: „#magida-Aufzug ist wieder am Kundgebungsort angelangt und um 20:38 Uhr offiziell für beendet erklärt worden.“

2. Februar 2015: „Die Demo vorm Bahnhof hat sich in Richtung Hasselbachplatz in Bewegung gesetzt. #nomagida #magida“

9. Februar 2015: „Eine #nomagida-Protestveranstaltung beginnt ihren Aufzug vom Hauptbahnhof über OvG in Richtung Hasselbachplatz. #magida“

16. Februar 2015: „Die #magida Versammlung wurde soeben beendet. Die TN verlassen den Bereich des Alten Marktes.“ (Anhang 1, Zeile 98)

Eine wichtige Rolle spielte die Bekanntgabe der Teilnehmerzahlen der Versammlungen. Der Begriff „Teilnehmerzahl“ gehört mit 31 Erwähnungen zu den am häufigsten genutzten Schlagwörtern (25 % aller Versammlungs-Tweets). Hier wurde sich darauf beschränkt, die bloßen Zahlen bekannt zu geben, ohne

genauer darauf einzugehen, aus welcher Quelle sie stammen bzw. wie sie ermittelt worden sind.

9. Februar 2015: „*Rund 750 Personen bei #nomagida auf dem Alten Markt, nebenan rund 250 Teilnehmer bei magida.*“ (Anhang 1, Zeile 750)

16. Februar 2015: „*Der #Magida Aufzug ist auf aktuell 780 TN angewachsen.*“ (Anhang 1, Zeile 100)

23. Februar 2015: „*Teilnehmerzahlen abschließend: #magida ca. 400 Personen #nomagida ca. 300 Personen. Wir beenden für heute und wünschen einen schönen Abend.*“ (Anhang 1, Zeile 86)

2. März 2015: „*Zur heutigen #magida-Veranstaltung belaufen sich erste Schätzungen auf ca. 400 Personen. #nomagida Gegenversammlung knapp 50 Teilnehmer.*“ (Anhang 1, Zeile 78)

Tweets zur Versammlungslage prägen aufgrund ihrer Häufigkeit das Bild im Kanal der Polizeidirektion bei der Begleitung von Versammlungen. Die vielen Informationen zu den nachgeordneten Themenfeldern wurden teils in einzelne, spezielle Tweets gepackt, teils aber auch in einem Tweet zusammengefasst. Beispielfhaft dafür sind folgende Tweets:

26. Januar 2015: „*Eine #nomagida Versammlung mit mehr als 1.000 Personen ist auf dem Alten Markt angekommen und wurde um 18:51 Uhr für beendet erklärt.*“ (Anhang 1, Zeile 222)

2. Februar 2015 „*Der Aufzug der Uni ist mit knapp 150 Personen über die Gustav-Adolf-Str. in Richtung Uniplatz gestartet.*“ (Anhang 1, Zeile 198)

2. Februar 2015: „*#nomagida-Demo mit ca. 50 Personen hat den Hasselbachplatz hinter sich gelassen. Verkehrseinschränkungen auf dem Breiten Weg! #magida*“ (Anhang 1, Zeile 184)

Neben der Versammlungslage sind Verkehrsmeldungen das zweite große Themenfeld bei versammlungsrechtlichen Veranstaltungen. Die Polizeidirektion berichtet nicht nur, wo sich die Aufzüge momentan befinden, sondern auch, ob es dadurch zu Verkehrseinschränkungen kommt. Bedingt durch die Aufzüge kam es immer wieder vereinzelt zu temporären Straßensperrungen. Die Polizei nutzte Twitter, um darauf hinzuweisen, wo es zu kurzfristigen Sperrungen und Verkehrsbeeinträchtigungen kam. Hinweise zum Umfahren der Sperrungen oder Umleitungstipps werden nicht gegeben. Es wurde sogar gemeldet, wenn es zu

Beeinträchtigungen mit dem Linienverkehr der Straßenbahn kam. 37 Tweets zu den versammlungsrechtlichen Veranstaltungen haben die Verkehrslage zum Inhalt (29,84 % aller Versammlungs-Tweets), davon vier mit Hinweisen zum Straßenbahnverkehr.

16. Januar 2015: *„Bürgerliche Versammlung am Nicolaiplatz mit ca. 1.000 Personen. Die Lübecker Str. ist komplett gesperrt.“* (Anhang 1, Zeile 285)

16. Januar 2015: *„Die Lübecker Str. ist in beide Richtungen wieder frei.“* (Anhang 1, Zeile 281)

17. Januar 2015: *„Zahlreiche Veranstaltungen im Innenstadtbereich. Der Breite Weg ist zwischen Danzstr. und Ernst-Reuter-Allee für den Verkehr voll gesperrt.“* (Anhang 1, Zeile 271)

26. Januar 2015: *„Die derzeit geplanten Sperrungen: <http://www.presse.sachsen-ahalt.de/index.php?cmd=get&id=869436&identifizier=4f79005948e010f5f599eb972a1d3407> ... Aktuellere Sperrmaßnahmen geben wir hier bekannt.“* (Anhang 1, Zeile 236)

26. Januar 2015: *„Ab sofort ist die Jakobstr. auf Höhe "Bei der Hauptwache" aufgrund der anstehenden Versammlung für den Durchgangsverkehr gesperrt.“* (Anhang 1, Zeile 232)

2. Februar 2015: *„Sämtliche Sperrmaßnahmen aufgehoben. Aufgrund von Anwanderungsbewegungen kann es in Richtung Stadtfeld noch zu Verkehrsbehinderungen kommen.“* (Anhang 1, Zeile 166)

9. Februar 2015: *„Der Straßenbahnverkehr im Bereich Listemannstr. ist unterbrochen! #nomagida #magida“* (Anhang 1, Zeile 134)

2. März 2015: *„Der Straßenbahnverkehr ist wieder ohne Einschränkungen möglich. #magida #nomagida“* (Anhang 1, Zeile 69)

Abgerundet wurde jedes Ereignis mit einem Tweet zum Abschied. Der Code „Abschied“ taucht bei den Versammlungs-Tweets achtmal auf, genau einmal zu jeder Versammlung. Hier rundet sich auch das erwähnte Muster ab, denn genau wie bei den bereits genannten Themen wurde hier stets nach dem gleichen Prinzip getwittert:

16. Januar 2015 *„Das Twitter Team der PD Nord verabschiedet sich für heute. Wir melden uns morgen an dieser Stelle wieder.“* (Anhang 1, Zeile 277)

17. Januar 2015: „*Wir verabschieden uns für heute, bis zum nächsten Mal!*“ (Anhang 1, Zeile 240)

26. Januar 2015: „*Die @PolizeiPDNord und ihr Twitter-Team verabschieden sich für heute. Wir freuen uns auf den nächsten "Twitter-Einsatz". Gute Nacht!*“ (Anhang 1, Zeile 204)

2. Februar 2015: „*Wir schließen den Twitter-Kanal rund um #nomagida #magida für heute. Vielen Dank für das Interesse und gute Nacht!*“ (Anhang 1, Zeile 164)

9. Februar 2015: „*Die @PolizeiPDNord beendet den Twitter-Einsatz für heute. Vielen Dank & eine gute Nacht. Bis bald!*“ (Anhang 1, Zeile 122)

Dies sind die Inhalte und Tweets, die das Bild der Berichterstattung prägen. Daneben gab es Themen, zu denen nur sporadisch getwittert wurde und die nicht in dieser Regelmäßigkeit bei jedem Versammlungseinsatz auftauchten, wie die Vorherigen. 4 weitere Schlagworte wurden dazu in den Versammlungs-Tweets ermittelt: Kräfteinsatz (fünfmal), eigene Aktivitäten (dreimal), Resümee (dreimal), Wunsch (zweimal) und Absage (einmal).

Unter Kräfteinsatz wurde berichtet, wie viele Beamte in betreffendem Einsatz involviert waren und woher sie kamen.

16. Januar 2015: „*Die Polizei ist zum Schutz der über 20 Versammlungen mit mehr als 1.000 Beamten aus vier Bundesländern in #Magdeburg im Einsatz.*“ (Anhang 1, Zeile 309)

26. Januar 2015: „*Die #Polizei ist heute mit ca. 700 Beamten zum Schutz der Demos im Einsatz. Darunter Kollegen aus Bayern und Sachsen (Bundespolizei).*“ (Anhang 1, Zeile 234)

9. Februar: „*Die Polizei ist heute mit knapp 700 Kräften im Einsatz - darunter Kollegen der Bundespolizei und aus Niedersachsen.*“ (Anhang 1, Zeile 158)

Resümees und Wünsche traten zum Ende der Berichterstattung auf. Unter „Resümee“ wurde das Ereignisgeschehen knapp zusammengefasst (z. B. 26. Januar 2015: „*Wir halten fest: Es kam zu keinerlei Übergriffen zwischen Versammlungsteilnehmern, alle Veranstaltungen verliefen friedlich.*“). Wünsche traten zweimal im Zusammenhang mit Tweets zu Abschieden auf. Es wurde lediglich ein guter Abend oder eine gute Nacht gewünscht.

Interessant sind die Tweets unter dem Code „eigene Aktivitäten“. Insgesamt wurden hier bei den versammlungsrechtlichen Veranstaltungen zwar nur drei Tweets ermittelt (beim Fußball waren es acht), doch erfährt der Nutzer hier et-

was darüber, was hinter den Kulissen passierte (Abbildung 5). Es wird über eigene Handlungen und Maßnahmen informiert. Das betrifft aber nicht nur das Redaktionsteam von Twitter, sondern auch die Beamten am Ort des Geschehens. Zu diesem Thema wird sehr zurückhaltend getwittert. Besonders hier bestünde die Gelegenheit, nach Maßgabe einsatztaktischer Grundsätze polizeiliche Maßnahmen vor Ort transparent darzustellen.

Abbildung 5: Tweet zu interner Polizeiarbeit



Quelle: <https://twitter.com/PolizeiPDNord/status/556413191803371520>

Bei den anderen beiden Tweets handelt es sich um Ankündigungen:

16. Januar 2015: „*Wir werden dazu proaktiv über polizeilich notwendige Inhalte informieren. Es können leider nicht alle Fragen beantwortet werden!*“ (Anhang 1, Zeile 311)

16. Januar 2015: „*Um 19:00 Uhr gibt es eine Live-Schaltung mit einem Polizeisprecher und dem @MDR_SAN am Hauptbahnhof.*“ (Anhang 1, Zeile 299)

Welche Infos bei dieser Live-Schaltung durch den Polizeisprecher verbreitet wurden, ist dem Autor leider nicht bekannt. Denn ansonsten ist die Aussage, dass leider nicht alle Tweets beantwortet werden können, recht kurios angesichts der Tatsache, dass zu den Ereignissen am 16. Januar 2015 gar keine Fragen auf Twitter beantwortet wurden. Überhaupt antwortete die Polizeidirektion im Untersuchungszeitraum nur zweimal auf Tweets anderer Nutzer, wobei auch nur eine Frage beantwortet wurde.

3.3.2 Die Fußballspiele

Bei den Fußball-Tweets zeichnet sich ein ähnliches Bild ab. Auch hier findet man bei den einsatzbegleitenden Tweets das Muster Begrüßung - Lageinformation - Abschied. Eine Besonderheit bei den Fußballspielen ist das erste Spiel des

1. FC Magdeburg gegen den FC Carl Zeiss Jena, da dies auch der erste Twitter-Einsatz der Polizeidirektion überhaupt ist. So gibt es im Rahmen dieses Einsatzes 2 Tweets, die mit dem eigentlichen Spiel nichts zu tun haben, sondern sich mit den eigenen Aktivitäten auf Twitter beschäftigen:

2. November 2014: *„Ab heute twittert die @PolizeiPDNord zu besonderen Anlässen. Premiere ist das RL-Spiel @1_FCM - @fccarlzeissjena in #Magdeburg“* (Anhang 1, Zeile 341)

2. November 2014: *„Im Sekundentakt neue Follower – vielen Dank für die große Resonanz. Wir freuen uns über jede Kritik, Verbesserungsvorschläge und/oder Lob.“* (Anhang 1, Zeile 335)

Zu Beginn der Einsätze ist das gewohnte Bild zu finden: Fünf Fußballspiele, fünf bewährte Begrüßungs-Tweets. Beispiele:

21. März 2015: *„Guten Morgen aus #Magdeburg @1_FCM - @FSVZwickau Wir wünschen uns ein tolles und friedliches Spiel #fcmfsv“* (Anhang 1, Zeile 63)

27. Mai 2015: *„Heute twittert die Polizei wieder #fcmofc Wir halten Sie über die Verkehrslage auf dem Laufenden und stellen Infos zum Einsatz zur Verfügung“* (Anhang 1, Zeile 27)

Die am häufigsten genutzten Schlagworte zum Inhalt sind „Verkehrslage“ (28,26 % aller Fußball-Tweets), „Veranstaltungslage“ und eigene Aktivitäten (je 17,39 % aller Fußball-Tweets). Zum Thema Verkehrslage verbreitet die Polizeidirektion hauptsächlich Infos für den Reiseverkehr. Da aufgrund der Infrastruktur der Verkehr an Spieltagen rund um das Stadion schnell zum Erliegen kommt, informiert die Polizei, welche Anfahrtswege frei sind, wo es noch Parkmöglichkeiten gibt und wo mit Behinderungen zu rechnen ist.

2. November 2014: *„Stockender Verkehr vorm Stadion. So langsam füllt sich die Arena. Der Nordbrückenzug ist noch frei - Parkplatzsituation noch gut.“* (Anhang 1, Zeile 333)

21. März 2015: *„Auf der Fr.Ebert-Str. braucht ihr Geduld, bis zum Anpfiff ist noch Zeit. Der REWE PP ist voll. Nutzt die Plätze an der GETEC Arena o. Messe.“* (Anhang 1, Zeile 57)

27. März 2015: „*Rund ums Stadion kommt der Verkehr langsam ins Stocken. Die Anreise ist in vollem Gange, auch auf der B1 läuft der Verkehr zäh. #fcmofc*“ (Anhang 1, Zeile 25)

Das Schlagwort „Veranstaltungslage“ ist hier das Äquivalent zur Versammlungslage bei den versammlungsrechtlichen Veranstaltungen. Der Anteil der Tweets ist bei diesem Thema deutlich geringer als bei den Versammlungen. Die Polizeidirektion versucht hier einerseits nützliche Infos für die anreisenden Zuschauer vor dem Spiel zu verbreiten, z.B. Verspätungen beim Anpfiff oder Wartezeiten an den Tageskassen, andererseits fängt sie auch manchmal einfach nur die gute Atmosphäre im Stadion oder in der Stadt ein. Außerdem berichtet sie über die allgemeine Lage in und vor dem Stadion.

2. November 2014: „*Bisher ist rund ums Stadion alles ruhig, der Verkehr rollt und es sind noch genügend Parkplätze vorhanden. 14 Uhr gehts los...*“ (Anhang 1, Zeile 337)

2. November 2014: „*Im Kassenbereich braucht ihr Geduld. Knapp 30m lange Schlangen. Noch ist genügend Zeit, wir hoffen auf ein gutes und friedliches Fußballfest*“ (Anhang 1, Zeile 331)

21. März 2015: „*Gute Stimmung in #Magdeburg. Auch wir fiebern dem Spiel entgegen. Es gibt noch Parkplätze rund ums Stadion. #fcmfsv*“ (Anhang 1, Zeile 59)

15. April 2015: „*Das Spiel beginnt 5 Minuten später. Wir bitten die Gästefans, die es noch nicht ins Stadion geschafft haben, friedlich zu bleiben #HFC*“ (Anhang 1, Zeile 35)

Tweets zu eigenen Aktivitäten erfolgten deutlich häufiger als bei Versammlungen (17,39 % aller Fußball-Tweets). Hierunter erfasst sind die bereits erwähnten Nachrichten zum Start der Polizeidirektion auf Twitter. Außerdem wurde auch hier einmal ein Bild getwittert, das die polizeiliche Arbeit hinter den Kulissen im Stadion zeigt (Abbildung 6).

Ansonsten wird über Maßnahmen der eingesetzten Beamten vor Ort informiert, wenn sie bei Störungen einschreiten mussten.

Abbildung 6: Führungsarbeit der Polizei im Stadion



Quelle: <https://twitter.com/PolizeiPDNord/status/588365529355853824>

15. April 2015: „Bisher verläuft die Abreise friedlich. Einige #FCM Fans versuchen in Richtung Gästefans zu gelangen. Die Polizei hält die Trennung aufrecht.“ (Anhang 1, Zeile 31)

24. Juni 2015: „Einige wenige gewaltbereite Fans machen die gute Atmosphäre kaputt. Leider muss die Polizei konsequent gegen diese Störer vorgehen #fcmrwe“ (Anhang 1, Zeile 4)

Zum Ende der Spiele verabschiedete sich die Polizeidirektion wie auch bei den anderen Einsätzen mit einem Tweet in den Feierabend (fünfmal).

Darüber hinaus gab es eine Reihe weiterer Themen, über die die Polizei anlassbezogen twitterte und die sich nicht über alle Spiele gleichermaßen hinwegzogen. Einige Schlagworte dazu sind bereits von den Versammlungen bekannt. So sendete die Polizei beispielsweise zusammenfassende Tweets als Resümee zu zwei der fünf Fußballspiele (insgesamt drei Tweets). Auch findet man hier Wünsche (dreimal) und Bitten (viermal).

Wünsche sind herzliche Nachrichten der Polizeidirektion in Richtung der Zuschauer, die einen angenehmen Heimweg haben sollen oder betreffen das Spiel selbst, in denen man sich ein erfolgreiches und friedliches Spiel wünscht. Bitten sendete die Polizei bei drei der fünf Spiele. Dies sind an die Fans gerichtete Appelle, sich in gewissen Situationen ruhig und besonnen zu verhalten. Exemplarisch dazu 2 Beispiele:

21. März 2015: „Polizei hält die Trennung der beiden FanLager konsequent aufrecht und verhindert größere Störungen Bitten alle Fans um Besonnenheit #fcmfsv“ (Anhang 1, Zeile 51)

15. April 2015: „*Die Gäste werden zu ihren Bussen bzw. zur Bahn begleitet. Wir bitten unsere Fans, ihre Enttäuschung nicht in Form von Gewalt auszudrücken.*“ (Anhang 1, Zeile 33)

Wo das nicht funktionierte, brachte die Polizeidirektion ihre Enttäuschung zum Ausdruck. Dies passierte zweimal in Rahmen von Berichten über Maßnahmen, die die Beamten anlässlich von Störungen vorzunehmen hatten. Das Schlagwort „Enttäuschung“ resultierte dabei aus den Begriffen „schade“ und „leider“, die die Polizei in den jeweiligen Tweets verwendete.

zweimal wurde dem 1. FC Magdeburg zu einem Sieg gratuliert (Schlagwort: „Glückwunsch“). Ebenfalls zweimal informierte die Polizei über die aktuelle Zuschauerzahl (wie bei den Versammlungen wurde hier das Schlagwort „Teilnehmerzahl“ verwendet). Auch zum Thema Kräfteinsatz wurde getwittert: zweimal informierte die Polizeidirektion, wie viele Polizisten vor Ort im Einsatz waren.

Traditionell führen die Fans des 1. FC Magdeburg vor den Spielen Fanmärsche von verschiedenen Punkten der Stadt zum Stadion durch. Die Polizei nutzte zwei Spiele, um insgesamt sechsmal von den Fanmärschen zu berichten. Es wurde informiert, wo in der Stadt sich die Fanmärsche befinden und wie viele Teilnehmer beteiligt sind. Beispiel:

15. April 2015: „*Der FCM Marsch heute bis zur Ernst-Reuter dreigeteilt. Ab jetzt starten die Fans vom Hassel, vom HBF und vom Opernplatz in Richtung Stadion.*“ (Anhang 1, Zeile 46)

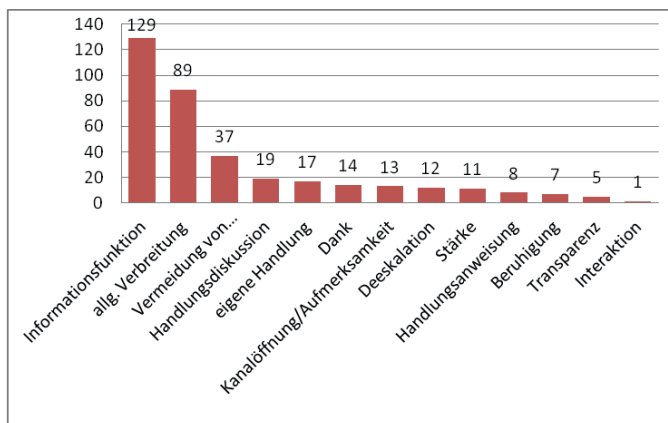
Da diese Märsche, ähnlich wie bei Aufzügen, Einschränkungen für die Bürger der Stadt zur Folge haben, nutzt die Polizeidirektion die Möglichkeit die breite Bevölkerung über Beeinträchtigungen, insbesondere im Verkehr, zu informieren.

3.4 Die Funktion der Tweets

Wie in Kapitel 2.1 erwähnt, wurden im Open-Coding-Verfahren ereignisübergreifend vier Hauptfunktionen ermittelt: Informationsfunktion, Handlungsdiskussion, Kanalöffnung und Dank. Es könnte sein, dass bestimmte Codes zum Inhalt immer zu bestimmten Codes zur Funktion führen (z.B. Verkehrslage → Vermeidung von Verkehrsstörungen). Ein statistischer Beleg zur Korrelation bestimmter Inhalts- und Funktionsbegriffe erfolgt in dieser Arbeit aber nicht. Hier geht es nur darum festzustellen, welche Funktionen die Tweets im Allgemeinen erfüllen könnten. Es wurden inklusive der Hauptfunktionen 13 Begriffe ermittelt (Abbildung 7).

Die Informationsfunktion nimmt mit 75,88 % den Löwenanteil aller Tweets ein. Hierbei handelt es sich jedoch lediglich um eine Informationsweitergabe (Schlagwort: „allg. Verbreitung“) der Polizeidirektion (52,35 % aller Tweets). Im Gegensatz dazu versuchte die GMP mit ihren Tweets auch Informationen zu generieren. 15,1 % aller Tweets der GMP hatten

Abbildung 7: Funktion der Tweets



diese Funktion. Bei der Polizeidirektion ist eine solche Funktion nicht erkennbar. Der Anteil der Tweets mit Informationsverbreitung bei der GMP liegt mit 12,5 % noch unter dem der Informationsgewinnung. Hier wird deutlich, dass der Fokus der GMP in Sachen Informationsaustausch anders gelagert ist. Die GMP versucht, Twitter als Hilfsmittel für eigene Zwecke zu nutzen. Ein zweiter Unterschied wird außerdem deutlich: Während die Polizeidirektion ihre Information allgemein und ungezielt verbreitet, sind die Tweets der GMP dieser Art meist direkte Antworten auf Fragen der Nutzer (Denef, Bayerl, Kaptein, 2013, S. 6)

Der Anteil der Tweets zur Beruhigung der Bevölkerung liegt mit 25 % bei der GMP ebenfalls deutlich höher als bei der Polizeidirektion (4,12 % aller Tweets). Dies ist sicherlich der speziellen Lage in Manchester geschuldet. Allgemeine Versammlungslagen oder Fußballspiele erfordern im Gegensatz zu mehrtägigen Ausschreitungen keine ständige Beruhigung der Bevölkerung. Der Fokus der Polizeidirektion liegt hingegen sehr stark auf der Verkehrslage. Das könnte das Ziel haben, Verkehrsstörungen vermeiden zu wollen. Diese Funktion hat den Drittgrößten Anteil mit 21,86 % aller Tweets.

Die zweite Hauptfunktion „Handlungsdiskussion“ hat mit 11,18 % aller Tweets einen deutlich geringeren Anteil als die Informationsfunktion. Tweets dieser Art unterscheiden sich in „eigene Handlungen“ (10 % aller Tweets) und „Handlungsanweisungen“ an die Adressaten (4,7 % aller Tweets). Die eigenen Hand-

lungen betreffen zu einem großen Teil die Maßnahmen der eingesetzten Beamten bei den Ereignissen vor Ort. Dies könnte die Demonstration von Stärke zur Funktion haben. Dadurch werden Delinquenten möglichst eingeschüchtert und Störungen verhindert. Informationen zu den Zahlen der eingesetzten Kräfte, sowie zu gezielten Handlungen der Polizei fallen ebenfalls unter diese Funktion. Drei Tweets zu den eigenen Handlungen betreffen das Team, das die Kommunikationsarbeit bei Twitter erledigt. Das sind zum einen die Tweets zu den beiden getwitterten Fotos (siehe Abbildungen 5 und 6). Funktion dieser Tweets könnte es sein, Transparenz zu schaffen. Zum anderen fordert die Polizeidirektion auf, Kritik, Verbesserungsvorschläge und/oder Lob zu senden.¹⁴ Ein erster Aufruf zur Interaktion. Bei der GMP wurde das als „Metakommunikation“ bezeichnet. Ein Anteil von 7,3 % aller Tweets bei der GMP lässt diesem Thema in Manchester einen gewissen Stellenwert zukommen. Die GMP reagierte zudem selbstkritisch, wenn das Vorgehen der Polizei seitens der Nutzer missbilligt wurde (Denef, Bayerl, Kaptein, 2013, S. 7).¹⁵ Bei der Polizeidirektion war der betreffende Tweet der vierte überhaupt nach dem Start bei Twitter. Später wurde dieser Ansatz der Metakommunikation nicht mehr verfolgt. Zu kritischen Anfragen wird – zumindest auf Twitter – keine Stellung bezogen.

Der zweite Unterpunkt der Handlungsdiskussion sind die Handlungsanweisungen der Polizeidirektion an die Adressaten. Dies betrifft insbesondere Tweets, die Bitten beinhalteten. Diese Tweets könnten als Mittel zur Deeskalation fungieren. Deeskalierend wurden auch solche Tweets bewertet, die eine besonders positive Einstellung in Richtung der Nutzer vermittelten, z.B. beim Fußball. Eine Handlungsanweisung erfolgte auch mit Aufrufen, bestimmte Parkplätze zu nutzen (Vermeidung von Verkehrsstörungen), sowie die angesprochene Aufforderung zur Interaktion.

Die freundlichen Tweets der Polizeidirektion zum Abschluss eines Einsatzes erfüllen die Funktion des Dankesagens.

3.5 Der Kommunikationsstil

Die Autoren Denef, Bayerl und Kaptein (2013) unterschieden bei der Analyse des Kommunikationsstils der GMP den Grad der Förmlichkeit und die Art des Adressaten. Dabei wurden die Kategorien formal (geschriebene Sprache, Behördensprache) und formlos (Tendenz zu gesprochenem Wort), sowie eine direkte (einzelne Person wird angesprochen) oder allgemeine Ansprache (kein spezieller Adressat) gewählt. Ohne auf die Ergebnisse der GMP im Einzelnen eingehen zu wollen, wurde festgestellt, dass sie zu Beginn (vor Ausbruch der Unruhen) eher formal und allgemein kommunizierte. Im Laufe der Zeit geht man mehr und

¹⁴ 2. November 2015: „Im Sekundentakt neue Follower – vielen Dank für die große Resonanz. Wir freuen uns über jede Kritik, Verbesserungsvorschläge und/oder Lob.“

¹⁵ Zu erwähnen sei hier ein unangemessener Tweet der GMP zur Inhaftierung einer jungen Mutter, für den sich die GMP entschuldigte (Sumpter, 2011).

mehr zu einer formlosen und direkten Ansprache über. Man könnte meinen, die GMP nähert sich den Nutzern an. Dieser Trend ist bei der Polizeidirektion nicht zu beobachten. Von Anfang an wird auf den etwas distanzierten, formalen Weg gesetzt, der sich bis auf wenige Ausnahmen nicht geändert hat. Rund 19 % der Tweets der Polizeidirektion sind formlos. Das sind vor allem solche, in denen die Polizei nicht in der 3. Person von sich spricht, und die Bürger in lockerer Form anspricht. Bis auf zwei Ausnahmen, bei denen Nutzer direkt mittels Antwortfunktion bei Twitter angesprochen wurden, sind alle Tweets allgemein. Zwar richten sich manche Tweets an eine bestimmte Gruppe von Adressaten, z. B. Fußballfans oder Autofahrer, jedoch wird niemand konkret angesprochen. Leider gelingt es nicht, wie bei der GMP eine persönlichere Beziehung zur Öffentlichkeit aufzubauen. Die GMP nutzt Twitter weitaus variabler.

Basierend auf Thomas und Watson (2001) existieren zwei Arten der Kommunikation, die unterschiedlich wirken: der expressive und der instrumentale Weg. Der instrumentale Ansatz wird eher als Mittel zum Zweck bezeichnet (Thomas/Watson, 2001). Es ist der eher offizielle, formale Weg. Hier wird eine gewisse Distanz zwischen Sender und Empfänger aufgebaut und gewahrt. Die Kommunikation verfolgt recht kühl einen bestimmten Zweck, bspw. bei der Polizeidirektion die Informationsfunktion. Im Kontext gesehen ist die expressive Form eine persönliche Ansprache, die instrumentelle eher Behördensprache. Die Polizeidirektion verharrt im Laufe der Zeit sehr in der instrumentellen Strategie. Ob dies bewusst entschieden wurde, ist nicht bekannt. Vorteilhaft bei dieser Art der Kommunikation ist, dass man die Professionalität wahrt und sich durch die Distanz etwas weniger angreifbar macht. Dieser Weg ist auch etwas Ressourcen-schonender, da eine individuelle Kommunikation mit einzelnen Bürgern einen höheren Aufwand bedeutet (Denef/ Bayerl/Kaptein, 2013, S. 9). Dadurch wird aber die Chance, die Beziehung zur Bevölkerung zu verbessern und Vertrauen aufzubauen, verspielt. Beim expressiven Weg läuft die Kommunikation ungezwungener ab, wie das Beispiel der GMP zeigt. Die Polizei wirkt menschlicher und transparent (May/Arndt 2013, S. 386 oder Rüdiger/Denef 2013, S. 8). Im Ergebnis schaffte es die GMP dadurch, viele Follower zu gewinnen und eine große Reichweite zu erzielen. Beide, Bevölkerung und Polizei, entwickelten ein gegenseitiges Verständnis. Das beeinflusste die Reaktion der Bevölkerung auf polizeiliche Maßnahmen wesentlich. Die Bevölkerung konnte so auch zu einer besseren Zusammenarbeit animiert werden. Sie konnte als Hilfsmittel für die polizeiliche Arbeit gewonnen werden (Denef/Bayerl/Kaptein, 2013, S. 9).

Aufgefallen ist, dass die Polizeidirektion bei der Bürgeransprache zwischen der Du- und Sie-Form wechselt.¹⁶ Die Frage, ob „Du“ oder „Sie“ ist nicht immer leicht zu beantworten. Grundsätzlich gilt in sozialen Medien ein eher unkomplizierter Ton. Dazu ein kurzer Blick nach Hannover: Die Polizei Hannover siezte die Nutzer zum Start ihres Modellversuchs auf Facebook und wurde dafür kritisiert. Allerdings waren die Bürger auch mit dem Wechsel auf das „Du“ nicht

¹⁶ Siehe z. B. Anhang 1 Zeilen 47 und 57

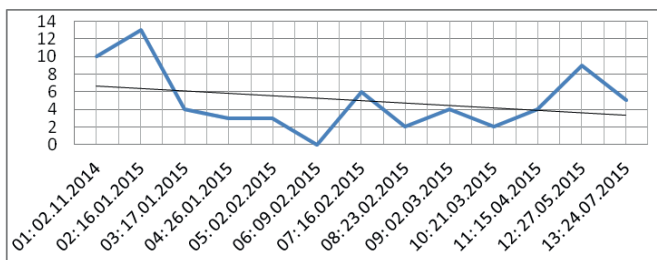
einverstanden, da sie auch auf der Straße von der Polizei nicht geduzt werden wollen. Die Polizei Hannover reagierte darauf und passte ihre Ansprache situationsbedingt an (Wittke/Kellner/Koc, S. 36 f.). Ein Wechsel zwischen „Du“ und „Sie“ muss also nicht zwangsläufig schlecht sein. Hier ist Fingerspitzengefühl gefragt, wie viel Bürgernähe in einer Situation angebracht ist. Auch die GMP wandte sowohl den expressiven als auch den instrumentellen Ansatz der Kommunikation an. Grundsätzlich sollte die Ansprache stets freundlich sein und keinen Behördentonfall beinhalten (May/Arndt 2013 S. 386). Auch wenn die Polizeidirektion bisher recht statisch kommuniziert, war sie in ihren Ansprachen stets freundlich, weshalb es hier auch keine Probleme mit den Bürgern gab.

3.6 Die Antworten

Wie reagierten die Bürger auf die Tweets der Polizeidirektion, welche Themen beschäftigten sie am meisten und wie entwickelte sich das Antwortverhalten im Laufe der Zeit?

Zunächst die absoluten Zahlen: Im Untersuchungszeitraum gab es 65 Antworten, übergreifend auf 33 Tweets der Polizeidirektion. Abbildung 8 zeigt, wie sich die Antworten auf die einzelnen Einsätze verteilen. Der lineare Trend zeigt, dass die Anzahl der Antworten im Laufe der Zeit abnehmend ist. Das liegt vor allem daran, dass es zu den Einsätzen am 2. November 2014 und 16. Januar 2015 besonders viele Antworten gab. Nimmt man beide Einsätze aus der Statistik heraus, wäre ab dem 17. Januar 2015 ein positiver linearer Trend zu beobachten.

Abbildung 8: Anzahl Antworten pro Twitter-Einsatz



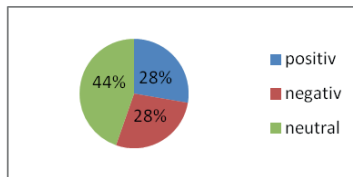
Dass der Einsatz vom 16. Januar 2015 die meisten Antworten hat, unterstützt die Vermutung aus Kapitel 3.2, dass dieses Ereignis die Magdeburger in besonderem Maße beschäftigt.

Jeweils 18 Antworten sind als positive bzw. negative Reaktionen, 29 als neutrale zu bewerten (vgl. Abbildung 9). Beim Fußball sieht diese Verteilung wie folgt

aus: achtmal positiv (27 %), 12 Mal neutral (40 %) und 10-mal negativ (33 %). Dabei muss erwähnt werden, dass allein drei Nutzer neun negative Reaktionen zu einem einzigen Tweet der Polizeidirektion vom 27. Mai 2015 lieferten (siehe Anhang 2, Zeile 18). Bei Versammlungen waren neun Antworten positiv (28 %), acht negativ (25 %) und 15 neutral (47 %).

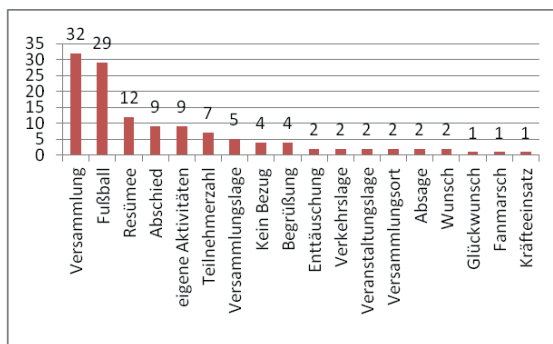
Auch hier gibt es eine Auffälligkeit: Allein sechs negative Reaktionen beziehen sich auf das Thema „Teilnehmerzahl“. Antworten ohne Bezug waren einmal positiv, dreimal neutral.

Abbildung 9: Art der Reaktionen



Auf welche Inhalte reagieren die Nutzer nun in besonderem Maße? Bei der Analyse der Antworten wurden im Open-Coding-Verfahren zum Inhalt 19 Begriffe ermittelt (vgl. Abbildung 10). Bei den Tweets der Polizeidirektion waren es 22.

Abbildung 10: Inhalt der Antworten



Themen, die nur ein- oder zweimal auftreten wurden in der Auswertung vernachlässigt. Zwar sind das durchaus Themen, auf die reagiert wurde, allerdings scheinen diese die Nutzer kaum mehr zu interessieren, als die Themen, die gar nicht aufgegriffen worden sind.

Es beziehen sich 32 Antworten auf Versammlungen, 29 auf Fußballspiele, vier haben keinen Bezug zum ursprünglichen Tweet. Das ist zunächst wenig aussagekräftig, da diese inhaltlichen Codes sehr allgemein sind. Auffällig ist, dass sich das Verhältnis der Zahl der Tweets von Fußballspielen zu Versammlungen nicht im Verhältnis der Zahl der Antworten zu beiden Ereignissen widerspiegelt. Bei den Antworten sind die Zahlen deutlich näher beieinander. Auch die Reihenfolge der inhaltlichen Codes, bezogen auf deren Häufigkeit bei den Antworten, entspricht nicht der der Tweets der Polizeidirektion. Wenn also die Polizeidirektion viele Tweets zur Verkehrslage sendete, bedeutet das im Umkehrschluss nicht, dass die Nutzer auf dieses Thema auch besonders häufig reagierten.

Die meisten Reaktionen der Nutzer gab es zu den Resümees der Polizei (12). Allerdings beziehen sich neun Antworten auf einen einzigen Tweet, die auch nur von drei Nutzern abgegeben worden sind. Beim Relegationsspiel 1. FC Magdeburg gegen die Kickers Offenbach am 27. Mai 2015 waren diese drei Nutzer ganz und gar nicht mit der Einschätzung der Polizei einverstanden und teilten das vehement mit. Die Polizeidirektion versäumte es, auf diese Kritik einzugehen und die Geschehnisse aufzuarbeiten. Dennoch wird deutlich, dass die Nutzer auf unterschiedliche Weise auf die Resümees reagierten, bspw. mit Kritik, Erleichterung oder weiterführenden Fragen. Dazu drei Beispiele:

27. Mai 2015: *„Die Gäste verlassen MD. Tolle und friedliche Stimmung in der Stadt. Ca600 Polizisten waren im Einsatz. An alle vielen Dank für heute #femofc“*

Antwort Nutzer35: *„[...] @PolizeiPDNord Die 600 Polizisten in der Stadt haben wen beschützt? Den Konvoi jedenfalls nicht!“* (Anhang 2, Zeile 22)

16. Januar 2015: *„Unser Fazit: Versammlungsgeschehen in #Magdeburg ist überwiegend friedlich und ohne größere Ausschreitungen verlaufen.“*

Antwort Nutzer14: *„@PolizeiPDNord Warum kommt es immer wieder dazu, dass die Rechten in Ruhe gelassen werden, während Gegendemonstranten eingekesselt werden?“* (Anhang 2, Zeile 143)

Antwort Nutzer9: *„@PolizeiPDNord Gut zu Hören.“* (Anhang 2, Zeile 145)

Auf die Abschieds-Tweets der Polizeidirektion sendeten die Nutzer neun Antworten, davon acht positive. Die positiven Reaktionen sind ein starkes Signal dafür, dass die Tweets der Polizei angenommen und auch gewünscht werden. Es wird die Möglichkeit genutzt, sich bei der Polizei zu bedanken, verbunden mit

der Aufforderung, dass man auch zukünftig gerne über Twitter Informationen durch die Polizei beziehen möchte.

15. April 2015: „Die #HFC Fans sitzen im Zug. In #Magdeburg kehrt wieder Ruhe ein. Allen Fans großen Dank für das friedliche Miteinander. Bis bald #FCMHFC“

Nutzer34: „@PolizeiPDNord danke für die Infos und die Sicherstellung dieses Abends! Einen erholsamen Feierabend!“ (Anhang 2, Zeile 40)

26. Januar 2015: „Die @PolizeiPDNord und ihr Twitter-Team verabschieden sich für heute. Wir freuen uns auf den nächsten "Twitter-Einsatz". Gute Nacht!“

Nutzer21: „@PolizeiPDNord Gern öfter!“ (Anhang 2, Zeile 107)

Nutzer20: „@PolizeiPDNord Vielen Dank“ (Anhang 2, Zeile 109)

2. November 2014: „Die #Polizei bedankt sich für das störungsfreie Fußballfest und für den gelungenen Twitter-Start! Bis bald...“

Nutzer7: „@PolizeiPDNord Gelungen und freue mich auf mehr.“ (Anhang 2, Zeile 180)

Auch auf die Begrüßungen wurde geantwortet, allerdings nur 4-mal. Einfache Anfragen, wie „Verwendet ihr einen Hashtag?“ oder „Heißt das, ihr twittert aus dem Stadion oder war das nur ein netter Gruß“ blieben unbeantwortet.

Neun Antworten gab es zu dem Code „eigene Aktivitäten“, davon achtmal tatsächlich im Bereich Metakommunikation zu den polizeilichen Aktivitäten auf Twitter. Nur einmal wurden die Maßnahmen der eingesetzten Beamten vor Ort kommentiert. Die Reaktionen konzentrieren sich auf den Twitter-Start der Polizei am 2. November 2014. Sie wird willkommen geheißen und es wird viel Erfolg gewünscht. Auch auf den Tweet aus der Einsatzzentrale (siehe Abbildung 5) gibt es positive Reaktionen. Ein Nutzer möchte nach dem Einsatz am 17. Januar 2015 wissen, wann wieder getwittert wird. Auch diese Frage bleibt unbeantwortet.

Besonders intensiv sind die Reaktionen auf die Bekanntgabe von Teilnehmerzahlen bei den Versammlungen. Es gab sieben Antworten, davon sechs negative. Hier gibt es für die Bürger eine Menge Klärungsbedarf. Exemplarisch dafür drei Antworten auf einen Tweet der Polizei:

16. Februar 2015: „*Der #Magida Aufzug ist auf aktuell 780 TN angewachsen.*“

Nutzer29: „*@PolizeiPDNord welche Schätzmethode nutzt ihr denn? Ich komme ja bei nächster Nähe so auf 300 #nomagida*“ (Anhang 2, Zeile 80)

Nutzer27: „*@PolizeiPDNord Wohl eher 300. Habe gezählt.*“ (Anhang 2, Zeile 85)

Nutzer24: „*@PolizeiPDNord gibt es dafür Belege? 780 Teilnehmer wären mehr als bei no_magide & wegbassen zusammen. wo sollen die denn gestanden haben?*“ (Anhang 2, Zeile 89)

Es geht also um eine grundsätzliche Frage, wie die Polizei ihre Zahlen ermittelt. Auf Nachfragen reagiert die Polizeidirektion nicht. Da es nicht nur in Magdeburg Zweifel an den Schätzmethode der Polizei gab, wurde das Thema durch den MDR aufgegriffen.^{17: 18} Das unterstreicht die Bedeutung dieses Themas und zeigt, dass eine Stellungnahme nötig ist. Auf den ersten Blick sind die Reaktionen zur Versammlungslage mit fünf Antworten recht unspektakulär, doch ist es das einzige Thema, bei dem die Polizeidirektion auf Fragen bzw. Anmerkungen der Nutzer antwortete:

26. Januar 2015: „*Die Teilnehmer des beendeten Aufzuges befinden sich weiterhin im Veranstaltungsbereich Alter Markt.*“

Nutzer19: „*@PolizeiPDNord [...] Was war das eigentlich für Veranstaltung? Sie haben ganze Zeit keinen Namen genannt.*“ (Anhang 2, Zeile 114)

Antwort Polizeidirektion: „*@Nutzer19 Es handelte sich dabei um eine #nomagida-Demo, die unter dem Motto "Gemeinsam gegen #magida" lief.*“ (Anhang 2, Zeile 116)

2. Februar 2015: „*Der Aufzug der Uni ist mit knapp 150 Personen über die Gustav-Adolf-Str. in Richtung Uniplatz gestartet.*“

Antwort Nutzer1: „*@PolizeiPDNord Wollt ihr vielleicht die Hastags #magida und #nomagida nutzen? Dann erreichen eure Tweets noch mehr Interessierte.*“ (Anhang 2, Zeile 97)

¹⁷ Wissenschaftler zweifeln an Legida-Teilnehmerzahlen: http://www.mdr.de/sachsen/zweifel-teilnehmerzahlen-legida100_zc-f1f179a7_zs-9f2fcd56.html, letzter Zugriff am 10.09.2015.

¹⁸ Wie ermittelt die Polizei eigentlich Teilnehmerzahlen?: <http://www.mdr.de/mdr-info/polizei-ermittelt-zahl-von-demonstranten100.html>, letzter Zugriff am 10.09.2015.

Antwort Polizeidirektion: „@Nutzer1 Danke für den Hinweis! Wenn es der Platz erlaubt nehmen wir das immer gern mit auf.“ (Anhang 2, Zeile 99)

Mit schnellen und unkomplizierten Antworten auf einfache Fragen wird auf die Bürger eingegangen. Warum das bei anderen, ähnlich einfach gelagerten Fragen der Nutzer nicht passiert, ist nicht bekannt. Jedoch zeigen diese ersten beiden Momente der Interaktion, dass beide Seiten voneinander profitieren können und eine Annäherung denkbar ist.

4 Kritisches Fazit und Ausblick

Zunächst kann festgehalten werden, dass die Nutzung von Twitter durch die Polizeidirektion in Erwägung gezogen wird. Damit ist ein Anfang gemacht. Zum jetzigen Zeitpunkt ist nicht klar, was nach der einjährigen Testphase passiert¹⁹. Die Ergebnisse haben gezeigt, dass Twitter bisher zwar genutzt wird, man das vollständige Potential aber (noch) nicht auszuschöpfen vermag. Deneff, Bayerl und Kaptein (2013) haben in ihrer Arbeit aufgezeigt, wie und mit welchen vielseitigen Mitteln die GMP Twitter für ihre eigenen Zwecke nutzt. Die Polizeidirektion scheint auf einem guten Weg, doch von der GMP ist sie noch ein gutes Stück entfernt. Dazu fehlt es im Moment erstens an Interaktionsbereitschaft mit dem Bürger und zweitens an einer vielseitigeren Nutzung Twitters z. B. im täglichen Dienst. Bisher wird sich beim Twittern auf die Landeshauptstadt Magdeburg, sowie auf versammlungsrechtliche Veranstaltungen und Fußballspiele beschränkt. Die Auswertung zeigt viele positive Reaktionen auf den Start bei Twitter. Dennoch sind die Bürger kritisch mit ihrer Polizei. Ein Nutzer schreibt an die Polizeidirektion gerichtet: „[...] Einerseits Transparenz vorgaukeln via Twitter [...], andererseits Geheimhaltung...“²⁰. Die Polizeidirektion nutzt Twitter bisher ausschließlich, um Informationen zu verbreiten. Die Möglichkeit, mit Bürgern Kontakt aufzunehmen oder Informationen zu generieren, wird derzeit nicht in Betracht gezogen. So könnte die Aufklärungsarbeit bspw. bei der Verkehrsaufklärung zu Fußballspielen durch Meldungen aus der Bevölkerung ergänzt werden.

Außerdem ist zurzeit unklar, wann und zu welchen Einsätzen die Polizeidirektion twittert. Das wird in der Regel erst durch den Begrüßungstweet zu Beginn des Einsatzes bekannt. Nach dem ersten Twitter-Einsatz am 2. November 2014 erfolgte eine über 2 Monate dauernde Pause auf Twitter, ohne dass man erfuhr, wie es mit der Polizeidirektion auf Twitter weitergeht. Am 29. Dezember 2014 twitterte ein Nutzer ironisch: „*Das war ja ein beeindruckender Einstand der @PolizeiPDNord bei twitter. Bin heute noch ganz überfordert vom einmaligen Online-Einsatz.*“²¹.

Wie eingangs der Arbeit erwähnt, gewinnen soziale Netzwerke mehr und mehr an Bedeutung. Ein Trend, dem sich die Polizei nicht entziehen kann. In einem Social-Media-Ranking des Dienstes Pluragraph²² in der Kategorie Polizei sind derzeit 81 Polizei-Organisationen gelistet, die über mindestens ein Social-Media-Profil verfügen.²³ Davon stammen 72 aus Deutschland, der Rest aus Österreich und der Schweiz. Die Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord ist auf Rang 69 gelistet, allerdings mit einem positiven Wachstumstrend. Unangefoch-

¹⁹ Anmerkung des Betreuers: Zum Zeitpunkt der Drucklegung wurde die Polizeidirektion Nord ermächtigt, das Projekt auch über den ursprünglich geplanten Zeitraum hinaus weiterzuführen; die beiden anderen Polizeidirektionen des Landes wurden ebenfalls in das Projekt eingebunden.

²⁰ <https://twitter.com/blockmd2015/status/556182514185019392>, letzter Zugriff am 14.09.2015.

²¹ <https://twitter.com/knoffram/status/549513070675247104>, letzter Zugriff am 14.09.2015.

²² <https://pluragraph.de/categories/polizei>, letzter Zugriff am 16.09.2015

²³ Das sagt aber nichts darüber aus, ob die Accounts auch aktiv betreut werden.

tener Spitzenreiter ist die Polizei in Berlin. Bekanntheit erlangten die 24-Stunden-Twitter Aktionen in Berlin, die nicht nur einen Einblick in den täglichen Polizeidienst gaben, sondern in dem einen oder anderen Fall auch für ein Schmunzeln bei den Nutzern sorgten.²⁴ Positiver Nebeneffekt dabei war, dass gleichzeitig für alle Bürger transparent ausgewertet werden konnte, in welchem Berliner Bezirk es zu wie vielen Einsätzen kam, worum es dabei ging und wo die Brennpunkte waren.²⁵

Nicht nur in Sachsen-Anhalt, sondern in ganz Deutschland ist man im europäischen Vergleich sehr zurückhaltend bei der Nutzung sozialer Netzwerke. In der Literatur (z. B. Rogus/Rüdiger 2014; Bayerl et al. 2013, S. 800 ff.; Rüdiger/Denef 2013, S. 4 ff.; Löbbecke 2013) werden einige Gründe genannt, warum das so ist. Zunächst bestehen rechtliche Bedenken, die ausgeräumt werden müssen. Es gibt datenschutzrechtliche Vorbehalte, z. B. bei der Verbreitung persönlicher Daten bei Öffentlichkeitsfahndungen in sozialen Netzwerken. Man befürchtet einen Kontrollverlust, wenn diese Daten auf Servern im Ausland landen. Außerdem wird das Versagen des Legalitätsprinzips angesprochen (vgl. Rüdiger/Denef 2013, S. 9 f.). Demnach müssen Straftaten verfolgt werden, sobald sie der Polizei bekannt werden. Das stellt die Polizei vor eine unlösbare Aufgabe, da online in Kommentaren, Foren oder Chats millionenfach Beleidigungen, Bedrohungen, Volksverhetzungen, Urheberrechtsverletzungen u. ä. vorkommen. Beweissichere Verfahren können seitens der Polizei nicht mehr gewährleistet werden. Der personelle und finanzielle Aufwand für die Betreuung der Auftritte in den sozialen Netzwerken wird als weiteres Problem genannt. Ökonomische Aspekte spielen also eine Rolle. Zudem fehlt es sowohl auf Länder-, als auch auf Bundesebene, an einem einheitlichen Leitfaden und einer Strategie zur Integration sozialer Medien in den polizeilichen Alltag. Jedes Land, jede Behörde oder jede Dienststelle verfolgt derzeit einen eigenen Ansatz (vgl. Rogus/Rüdiger 2014, S. 8, May/Arndt 2013, S. 385). Außerdem wurde eine allgemeine Unsicherheit bei der Nutzung sozialer Medien erkannt. Bislang ist man insbesondere in Sachsen-Anhalt zu zögerlich beim Erkennen von Vorteilen bei der Nutzung sozialer Netzwerke.

Da die Gründe für dieses Zögern bekannt sind, könnten diese gezielt angegangen werden. Medienkompetenz muss geschult, Konzepte erarbeitet werden. Durch allgemein gültige Leitlinien umginge man in Sachsen-Anhalt das Problem, dass ein Twitter-Einsatz vom jeweiligen Polizeiführer abhängig ist. Außerdem muss realisiert werden, dass eine erkennbare polizeiliche Präsenz im Internet zunehmend unumgänglich wird. Hier ist ein neuer öffentlicher Raum entstanden (May/Arndt 2013, S. 386), der nicht zu einem rechtsfreien Raum verkommen darf. Rüdiger und Denef (2013) sprechen von Onlinestreifen (siehe Beispiel Abbildung 11). Mittels Smartphone und Tablet-PC kann aktiv durch jeden zur Internetgemeinschaft Kontakt aufgenommen werden.

²⁴ <http://www.morgenpost.de/berlin/article142429144/Twitter-Marathon-der-Polizei-1645-Tweets-in-24-Stunden.html>, letzter Zugriff am 16.09.2015.

²⁵ https://lbenedix.github.io/24hPolizei_2015/, letzter Zugriff am 16.09.2015.

Abbildung 11: Onlinestreife der Polizei Berlin auf Facebook



Quelle: <http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/der-goldene-aluhut-ein-oscar-fuer-die-irreste-verschwörungstheorie-aid-1.5404685>.

Rüdiger und Deneff (2013) zeigen anhand vieler Beispiele auf, wie das praktisch umgesetzt werden kann. Solche Vorgänge sind aber nicht dafür gedacht, die Nutzer online zu kontrollieren. Das würde die Vertrauensbasis konterkarieren. Wie weit die Polizei von einer solchen Realität entfernt ist, schildert Jürgen Herdes, Vorsitzender des Bundesfachausschusses der Bereitschaftspolizei (2015, S. 7): *„Auch in technischen Dingen hängen wir leider oft hinterher. Ich kann im Moment im Einsatz auf der Straße nicht mal eine schnelle Internetrecherche durchführen – im „Liveticker“ dranbleiben, den „Blog“ der Demo-Teilnehmer lesen oder „Twitter“ verfolgen. Kurz gesagt, alle neue Medien für meinen/unsere Sicherheit und für den Einsatzernfolg nutzen. [...] Folge ist, dass viele Kollegen dann ihr privates Handy nehmen [...]“*

Ohnehin zeigen Studien (für Europa: Bayerl 2012; für das Land Sachsen-Anhalt: Bayerl/Löbbecke, 2015; vgl. auch Erfahrungsbericht zum Hochwassereinsatz von Löbbecke 2014), dass Polizeibeamte privat in sozialen Netzwerken aktiv sind und diese auch dienstlich nutzen.

Es ist wünschenswert, wenn die Nutzung sozialer Netzwerke in Zukunft weiter intensiviert würde. Zu groß sind die Vorteile, das Interesse der Bevölkerung und die Notwendigkeit einer aktiven Präsenz.

Literaturverzeichnis (inkl. Literatur aus dem Internet)

- Bayerl, P. Saskia (2012): Social Media Study in European Police Forces: First Results on Usage and Acceptance, 1st results, report September 2012.
- Bayerl, P. Saskia/Löbbecke Peter (2015): Soziale Medien im polizeilichen Alltag. Eine Momentaufnahme der Einstellung von Polizeibeamten in Sachsen-Anhalt, Ascherslebener Manuskripte, Herausgegeben durch: Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt.
- Bayerl, P. Saskia/Jacobs, Gabriele/Denef, Sebastian/Van den Berg, Roelof/Kaptein, Nico/Birdi, Kamal/Bisogni Fabio/Cassan, Damien/Costanzo, Pietro/Gasco, Mila/Horton, Kate/Jochoms, Theo/Mirceva, Stojanka/Krstevska, Katerina/van den Oord, Ad/Otoiu, Catalina/Rajkovevski, Rade/Reguli, Zdenko/Rogiest, Sofie/Stojanovski, Trpe/Vit, Michael/Vonas, Gabriel (2013): The role of macro context for the link between technological and organizational change, in: Journal of Organizational Change Management, Vol. 26 No. 5, S. 793-810.
- Becher, Marc (2015): Hashtags, Follower, Retweeten – wir twittern. PD Nord testet ein Jahr lang die Vor- und Nachteile des Kurznachrichtendienstes, in: Polizeikurier Sachsen-Anhalt, 1/2015, S. 18-19.
- Bunt, Harry (2009): The DIT++ taxonomy for functional dialogue markup, In: AAMAS 2009 Workshop Towards a Standard Markup Language for Embodied Dialogue Acts, Budapest, S. 13-23.
- Denef, Sebastian/Bayerl, Petra Saskia/Kaptein, Nico (2013): Social Media and the Police—Tweeting Practices of British Police Forces during the August 2011 Riots, in: Proceedings of the SIGCHI Conference on Human Factors in Computing Systems, (Paris, France, April 27–May 2, 2013). CHI'13.
- Dinger, Alexander (2014): In der Polizei wird gezwitschert, in: Volksstimme, 04.11.2014, URL: www.volksstimme.de/nachrichten/magdeburg/1368180_In-der-Polizei-wird-gezwitschert.html, letzter Zugriff am 18.08.2015.
- Geisler, Sebastian (2015): Twitter-Marathon der Polizei - 1645 Tweets in 24 Stunden, in: Berliner Morgenpost, 13.06.2015, URL: www.morgenpost.de/berlin/article142429144/Twitter-Marathon-der-Polizei-1645-Tweets-in-24-Stunden.html, letzter Zugriff am 16.06.2015
- Hänchen, Ben (2015): Wie ermittelt die Polizei eigentlich Teilnehmerzahlen?, MDR Info, 06.01.2015, URL: <http://www.mdr.de/mdr-info/polizei-ermittelt-zahl-von-demonstranten100.html>, letzter Zugriff am 10.09.2015.
- Havlat, Oliver (2015): „Der Goldene Aluhut“ - Ein Oscar für die irrste Verschwörungstheorie, in: RP Online, 21.09.2015, URL: <http://www.rp-online.de/panorama/deutschland/der-goldene-aluhut-ein-oscar-fuer-die-irrste-verschwörungstheorie-aid-1.5404685>, letzter Zugriff am 22.09.2015.

- Herdes, Jürgen (2015): Ein Erlebnisbericht, in: Deutsche Polizei , Ausgabe 9/2015, S. 5-7.
- Huber, Christian (2012): Kommunikation im Web 2.0: Public Relations, Prävention und Nachwuchsgewinnung auf dem Internetportal Facebook, Frankfurt am Main: Verlag für Polizeiwissenschaft.
- Löbbbecke, Peter (2013): Wer hat Angst vorm bösen Wolf? Oder: Rotkäppchen in Uniform. Polizei und die Furcht vor den Risiken sozialer Netzwerke, in: Polizei & Wissenschaft 2/2013, S. 13-20.
- ders. (2014): Nutzung sozialer Netzwerke durch die Polizei. Erfahrungsbericht vom Hochwasser 2013, in: Die Polizei, Ausgaben 10/2014 und 11/2014.
- ders. (2015): Soziale Medien in Sachsen-Anhalt, in: Deutsche Polizei, Landesjournal Sachsen-Anhalt, 6/2015, S. 6.
- May, Elmar/Arnd, Heiko (2013): Polizei und soziale Netzwerke. Empfehlungen einer gremienübergreifenden Bund-Länder-Projektgruppe, in: Kriminalistik 6/2013, S. 384-386.
- o. V. (2015): 15.000 Menschen setzen Zeichen für Toleranz, Mitteldeutsche Zeitung, 17.01.2015, URL: <http://www.mz-web.de/mitteldeutschland/7---meile-der-demokratie--in-magdeburg-15-000-menschen-setzen-zeichen--fuer-toleranz,20641266,29595822.html>, letzter Zugriff am 09.10.2015.
- o. V. (2015): Wissenschaftler zweifeln an Legida-Zahlen, MDR Sachsen, 23.01.2015, URL: http://www.mdr.de/sachsen/zweifel-teilnehmerzahlen-legida100_zc-f1f179a7_zs-9f2fcd56.html, letzter Zugriff 10.09.2015.
- Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord - Pressemitteilung Nr.: 080/ 2014: In eigener Sache – PD Nord twittert. Online abrufbar unter <http://www.presse.sachsen-anhalt.de/index.php?cmd=get&id=868128&identifizier=00f58201d9e71f51eb2701db23f7a215>, letzter Zugriff am 05.09.2015.
- Rogus, Mario/Rüdiger, Thomas-Gabriel (2014): The Quantitative and Qualitative Extent of Social Media Utilisation by German Police Organisations for Policing Purposes. Country Report for Germany on the Use of Social Media by Police Organisations, SOMEPE Project, URL: https://www.fhpolbb.de/sites/default/files/field/dokumente/somep_country_report_germany.pdf, letzter Zugriff am 22.09.2015.
- Rüdiger, Thomas-Gabriel/Denef, Sebastian (2013): Soziale Medien – Muss sich die Polizei neu ausrichten?, in: Deutsche Polizei, Ausgabe 11/2013, S. 4-12.
- Sumpter, S. (2011): Police on Twitter, URL: <https://www.latentexistence.me.uk/police-on-twitter/>, letzter Zugriff: 03.09.2015.
- Urquhart, Cathy (2013): Grounded Theory for Qualitative Research – A Practical Guide, SAGE, Los Angeles 2013.

- Wittke, Stefan/Kellner, Sancho/Koc, Hülya (o. J.): „Polizei Hannover“ auf Facebook. Bericht über den Modellversuch der Polizeidirektion Hannover vom 1. März bis zum 31. August 2011, Hannover.

Verzeichnis der Internetquellen

- 24hPolizei (2015): lbenedix.github.io/24hPolizei_2015/, letzter Zugriff am 16.09.2015.
- ARD-ZDF-Onlinestudie: www.ard-zdf-onlinestudie.de/index.php?id=502 letzter Zugriff am 14.9.2015.
- Pluragraph – Polizei (2015): www.pluragraph.de/categories/polizei, letzter Zugriff am 16.09.2015.
- Pluragraph – Polizeidirektion Sachsen-Anhalt Nord (2015): www.pluragraph.de/organisations/polizeidirektion-sachsen-anhalt-nord, letzter Zugriff am 10.09.2015.hb
- Twitter (2015): www.twitter.com, letzter Zugriff am 15.09.2015

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Twitterprofil der Polizeidirektion Nord	8
Abbildung 2: Entwicklung der Follower-Zahlen	15
Abbildung 3: Tweet des MDR	15
Abbildung 4: Inhalt der Tweets	17
Abbildung 5: Tweet zu interner Polizeiarbeit	22
Abbildung 6: Führungsarbeit der Polizei im Stadion.....	25
Abbildung 7: Funktion der Tweets	27
Abbildung 8: Anzahl Antworten pro Twitter-Einsatz.....	30
Abbildung 9: Art der Reaktionen	31
Abbildung 10: Inhalt der Antworten	31
Abbildung 11: Onlinestreife der Polizei Berlin auf Facebook.....	38

Anhang 1: Die Tweets der PD Sachsen-Anhalt Nord

Nr.	Ereignis	Tweet	Inhalt (Open Coding)	Funktion (Open Coding)	Stil
1	Fußball FCM - RWE	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 24. Juli			
2	24.07.2015	Die meisten Gästefans und @ROTWEISSERFURT haben Magdeburg verlassen. Allen eine gute Fahrt. Wir verabschieden uns für heute. #fcmrwe	Fußball > Abschied	Informationsfunktion > Beruhigung der Bevölkerung, Dank	Formlos / Allgemein
3		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 24. Juli			
4		Einige wenige gewaltbereite Fans machen die gute Atmosphäre kaputt. Leider muss die Polizei konsequent gegen diese Störer vorgehen #fcmrwe	Fußball > Enttäuschung > eigene Aktivitäten	Handlungsdiskussion > eigene Handlung > Zeichen an die Störer, dass die Polizei da ist. Demonstration von STÄRKE	Formal / Allgemein
5		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 24. Juli			
6		Glückwunsch @1_FCM Die Polizei bittet: Behaltet die tolle und friedliche Stimmung des Spiels auch auf dem Nachhauseweg #fcmrwe	Fußball > Glückwunsch > Bitte	Handlungsdiskussion > Handlungsanweisung > Deeskalation	Formlos / Allgemein
7		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 24. Juli			
8		Das Verkehrschaos vor dem Spiel ist ausgeblieben. Nach dem Abpfiff wird's sicher nochmal voll. Jetzt freuen wir uns auf ein spannendes Spiel	Fußball > Verkehrslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formlos / Allgemein
9		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 24. Juli			
10		Größter Fanmarsch zum Saisonstart – 2000 Magdeburger, gute Stimmung und die Vorfreude steigt #Magdeburg #fcmrwe #3liga	Fußball > Fanmarsch > Verkehrslage	Informationsfunktion > Deeskalation (durch Schulterschluss mit Fans)	Formal / Allgemein
11		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 24. Juli			
12		Rund ums Stadion läuft der Verkehr gut. Parkplätze sind bisher noch frei. Der Fanmarsch ist gleich da, die Brücken sind wieder frei #fcmrwe	Fußball > Fanmarsch > Verkehrslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
13		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 24. Juli			
14		Über 1000 Fans beim Marsch zum Stadion Es wird in Richtung Ostelben zu Verkehrsbehinderungen kommen Die Strab steht in dem Bereich #fcmrwe	Fußball > Fanmarsch > Verkehrslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
15		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 24. Juli			
16		Fanmarsch #fcmrwe in MD: Die Polizei setzt keine Drohnen ein! Es sind aber Medienvertreter mit Drohnen auf dem Weg zum Stadion unterwegs.	Fußball > Fanmarsch FCM	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
17		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 24. Juli			
18		Saisonauftakt #3Liga #fcmrwe Die Polizei ist auch wieder dabei und hofft auf ein friedliches Drumherum. Vor dem Spiel gibt es Verkehrsinfos	Fußball > Begrüßung	Kanalöffnung > Aufmerksamkeit	Formal / Allgemein
19	Fußball FCM - OFC	Die Gäste verlassen MD. Tolle und friedliche Stimmung in der Stadt. Ca600 Polizisten waren im Einsatz. An alle vielen Dank für heute #fcmofc	Fußball > Abschied / Resümee > Kräfteinsatz	Handlungsdiskussion > eigene Handlung / Dank + Lob	Formal / Allgemein
20		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 27. Mai			
21		Super, erste Etappe geschafft. Jetzt darf gefeiert werden – friedlich wie wir hoffen! Glückwunsch @1_FCM #fcmofc	Fußball > Resümee	Handlungsdiskussion > Handlungsanweisung > Deeskalation	Formlos / Allgemein
22		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 27. Mai			
23		Bisher verläuft die Anreise störungsfrei. Die Fans beider Mannschaften freuen sich auf ein spannendes Spiel. #fcmofc	Fußball > Veranstaltungslage	Informationsfunktion > Deeskalation durch freundliche Tweets	Formal / Allgemein
24		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 27. Mai			

25		Rund ums Stadion kommt der Verkehr langsam ins Stocken. Die Anreise ist in vollem Gange, auch auf der B1 läuft der Verkehr zäh. #fcmofc	Fußball > Verkehrslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
26		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 27. Mai			
27		Heute twittet die Polizei wieder #fcmofc Wir halten Sie über die Verkehrslage auf dem Laufenden und stellen Infos zum Einsatz zur Verfügung	Fußball > Begrüßung > Verkehrslage	Kanalöffnung > Aufmerksamkeit	Formlos / Allgemein
28	Fußball FCM - HFC	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 15. Apr.			
29	15.04.2015	Die #HFC Fans sitzen im Zug. In #Magdeburg kehrt wieder Ruhe ein. Allen Fans großen Dank für das friedliche Miteinander. Bis bald #FCMHFC	Fußball > Abschied	Informationsfunktion > Beruhigung der Bevölkerung, Dank	Formlos / Allgemein
30		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 15. Apr.			
31		Bisher verläuft die Abreise friedlich. Einige #FCM Fans versuchen in Richtung Gästefans zu gelangen. Die Polizei hält die Trennung aufrecht.	Fußball > Abreise > eigene Aktivitäten	Handlungsdiskussion > eigene Handlung > Zeichen an die Störer, dass die Polizei da ist. Demonstration von STÄRKE	Formal / Allgemein
32		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 15. Apr.			
33		Die Gäste werden zu ihren Bussen bzw. zur Bahn begleitet. Wir bitten unsere Fans, ihre Enttäuschung nicht in Form von Gewalt auszudrücken.	Fußball > Bitte	Handlungsdiskussion > eigene Handlung > Deeskalation i. V. m. Handlungsanweisung	Formlos / Allgemein
34		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 15. Apr.			
35		Das Spiel beginnt 5 Minuten später. Wir bitten die Gästefans, die es noch nicht ins Stadion geschafft haben, friedlich zu bleiben #HFC	Fußball > Veranstaltungslage > Bitte	Handlungsdiskussion > Handlungsanweisung > Deeskalation	Formlos / Allgemein
36		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 15. Apr.			
37		Die Vorspielphase ist ohne Störungen verlaufen (mit Ausnahme der Verkehrssituation) Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel #fcmhfc	Fußball > Veranstaltungslage / Verkehrslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formlos / Allgemein
38		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 15. Apr.			
39		700 Beamte der Landespolizei schützen das heutige Spiel. Wir alle hoffen, dass es friedlich bleibt! #fcmhfc	Fußball > Kräfteinsatz	Handlungsdiskussion > eigene Handlung / Handlungsanweisung > Demonstration von Stärke als Zeichen für die Störer	Formlos / Allgemein
40					
41		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 15. Apr.			
42		Der #FCM Fanmarsch ist vereint und mit ca. 2000 Personen kurz vor der Käseglöcke.	Fußball > Fanmarsch FCM	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
43		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 15. Apr.			
44		Noch schauen unsere Kollegen in der Befehlsstelle auf leere Ränge. Das wird sich mit Sicherheit ändern. #fcmhfc	Fußball > eigene Aktivitäten	Handlungsdiskussion > eigene Handlung > Schaffung von Transparenz	Formlos / Allgemein
45		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 15. Apr.			
46		Der FCM Marsch heute bis zur Ernst-Reuter dreigeht. Ab jetzt starten die Fans vom Hassel, vom HBF und vom Opernplatz in Richtung Stadion.	Fußball > Fanmarsch	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formlos / Allgemein
47		Auch die Polizei wird Sie heute wieder mit aktuellen Informationen rund um das Fußballspiel #FCMHFC versorgen.	Fußball > Begrüßung	Kanalöffnung > Aufmerksamkeit	Formal / Allgemein
48	Fußball FCM - FSV	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 21. März			

49	21.03.2015	Die Gästefans haben #Magdeburg verlassen. Der Verkehr in der Stadt rollt wieder. Wir verabschieden uns für heute vom Spiel #fcmsfv	Fußball > Abschied > Verkehrslage	Informationsfunktion > Dank	Formlos / Allgemein
50		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 21. März			
51		Polizei hält die Trennung der beiden FanLager konsequent aufrecht und verhindert größere Störungen. Bitten alle Fans um Besonnenheit #fcmsfv	Fußball > Bitte > eigene Aktivitäten	Handlungsdiskussion > eigene Handlung > Stärke / Handlungsanweisung > Deeskalation	Formal / Allgemein
52		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 21. März			
53		Schade, einige wenige Fans beider Mannschaften können sich nicht benehmen. Polizei hat Situation rund ums Stadion unter Kontrolle. #fcmsfv	Fußball > Enttäuschung > eigene Aktivitäten	Handlungsdiskussion > eigene Handlung > STÄRKE	Formal / Allgemein
54		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 21. März			
55		Abpffiff 0:0! Wir wünschen allen Fans eine gute und sichere Heimreise. #fcmsfv	Fußball > Wunsch	Informationsfunktion > Deeskalation: Man geht höflich auf die Fans zu	Formal / Allgemein
56		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 21. März			
57		Auf der Fr.Ebert-Str. braucht ihr Geduld, bis zum Anpfiff ist noch Zeit. Der REWE PP ist voll. Nutzt die Plätze an der GETEC Arena o. Messe.	Fußball > Verkehrslage	Handlungsdiskussion > Handlungsanweisung > Vermeiden von Verkehrsstörungen	Formlos / Allgemein
58		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 21. März			
59		Gute Stimmung in #Magdeburg. Auch wir fiebern dem Spiel entgegen. Es gibt noch Parkplätze rund ums Stadion. #fcmsfv	Fußball > Veranstaltungslage > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formlos / Allgemein
60		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 21. März			
61		Die ersten 280 Gäste sind am Herrenkrug angekommen. Im Bereich JerichowerStr BerlinerCh kann es kurzzeitig zu Verkehrsbehinderungen kommen.	Fußball > Teilnehmerzahl (Zuschauer) > Verkehrslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung > Vermeiden von Verkehrsstörungen, Transparenz	Formal / Allgemein
62		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 21. März			
63		Guten Morgen aus #Magdeburg @1_FCM - @FSVZwickau Wir wünschen uns ein tolles und friedliches Spiel #fcmsfv	Fußball > Begrüßung > Wunsch	Kanalöffnung > Aufmerksamkeit, Deeskalation	Formlos / Allgemein
64	Versammlung Magida/No Magida	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. März			
65	02.03.2015	Die @PolizeiPDNord verabschiedet sich für den heutigen Abend und wünscht eine gute Nacht. #magida #nomagida	Versammlung > Abschied > Wunsch	Dank	Formal / Allgemein
66		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. März			
67		Um 20:42 Uhr wurde die #magida-Veranstaltung offiziell beendet. #nomagida	Versammlung > Veranstaltungslage > Ende	Informationsfunktion allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
68		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. März			
69		Der Straßenbahnverkehr ist wieder ohne Einschränkungen möglich. #magida #nomagida	Versammlung > Verkehrslage Straßenbahn	Informationsfunktion allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
70		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. März			
71		#magida-Versammlung ist jetzt wieder in der Jakobstr. unterwegs.	Versammlung > Veranstaltungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
72		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. März			
73		Die @PolizeiPDNord ist heute mit knapp 600 Beamten sowie mit Unterstützung der Bundespolizei und Kräften aus Niedersachsen im Einsatz.	Versammlung > Kräfteinsatz	Handlungsdiskussion > Handlung > Stärke	Formal / Allgemein

74						
75		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. März				
76		Der #magida-Aufzug befindet sich derzeit im Bereich Uni Platz.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein	
77		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. März				
78		Zur heutigen #magida-Veranstaltung belaufen sich erste Schätzungen auf ca. 400 Personen. #nomagida Gegenversammlung knapp 50 Teilnehmer.	Versammlung > Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein	
79		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. März				
80		Weitlingstr., Julius-Bremer-Str. und Jakobstr. sind für den Linienverkehr gesperrt.	Versammlung > Verkehrslage > Straßenbahn	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein	
81		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. März				
82		Aufgrund der Veranstaltungen kann es auch heute wieder zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir werden berichten.	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Ziel: Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein	
83		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. März				
84		Hallo Twitter! Die PD Nord zwitschert heute wieder zum Versammlungsgeschehen rund um #nomagida #magida in der Landeshauptstadt.	Versammlung > Begrüßung	Kanalöffnung > Aufmerksamkeit	Formlos / Allgemein	
85	Versammlung Magida/No Magida	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 23. Feb.				
86	23.02.2015	Teilnehmerzahlen abschließend: #magida ca. 400 Personen #nomagida ca. 300 Personen. Wir beenden für heute und wünschen einen schönen Abend.	Versammlung > Teilnehmerzahlen > Abschied > Wunsch	Informationsfunktion > allg. Verbreitung / Dank	Formlos / Allgemein	
87		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 23. Feb.				
88		Die Veranstaltungen wurden für beendet erklärt. Die Teilnehmer treten den Heimweg an. Alle Straßensperren werden in Kürze aufgehoben.	Versammlung > Ende > Verkehrslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein	
89		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 23. Feb.				
90		Der Aufzug der #magida Teilnehmer beginnt in Kürze und wird die geplante Route gehen #nomagida	Versammlung > Versammlungslage > Beginn	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein	
91		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 23. Feb.				
92		Der süd Teil der Jakobstr. und die östl Julius-Bremer-Str. bleiben bis ca. 22 Uhr aufgrund des Versammlungsgeschehens gesperrt #Magdeburg	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein	
93		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 23. Feb.				
94		Guten Abend. Auch heute twittern wir wieder rund um #magida und #nomagida und liefern zeitnah Zahlen und Fakten.	Versammlung > Begrüßung	Kanalöffnung > Aufmerksamkeit	Formlos / Allgemein	
95	Versammlung Magida/No Magida	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.				
96	16.02.2015	Wir machen Schluss für heute und bedanken uns für Ihr Interesse. Die Straßensperren werden aufgehoben - allen einen guten Nachhauseweg.	Versammlung > Abschied > Verkehrslage	Dank	Formlos / Allgemein	
97		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.				
98		Die #magida Versammlung wurde soeben beendet. Die TN verlassen den Bereich des Alten Marktes.	Versammlung > Versammlungslage > Ende	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein	
99		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.				
100		Der #Magida Aufzug ist auf aktuell 780 TN angewachsen.	Versammlung > Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein	

101		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.			
102		Der #magida Aufzug wird an der Sitzblockade Listemannstr vorbeigeführt und setzt seine geplante Route fort.	Versammlung > Versammlungslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
103		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.			
104		Aufzug #magida mit ca 560 TN auf der Jakobstr.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort / Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
105		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.			
106		Aktuelle Zahlen #magida ca. 200 TN #nomagida auf dem Alten Markt ca. 500 TN. Hier weiterer Zulauf in Kürze von #magidaWEGBASSEN mit 200 TN	Versammlung > Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
107		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.			
108		Walther-Rathenau-Str vorerst wieder frei. Auf dem Rückweg #magidaWEGBASSEN wird es zu erneuter kurzfristiger Sperrung kommen.	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
109		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.			
110		Gegenwärtig kommt es aufgrund des Aufzuges auf der Walther-Rathenau-Str östlich vom Uniplatz zu Verkehrsbeeinträchtigungen.	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
111		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.			
112		Die südliche Jakobstr und die Julius-Bremer-Str bleiben voraussichtlich bis 22 Uhr für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. #magida #nomagida	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
113		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.			
114		Der Aufzug #magidaWEGBASSEN erreicht in wenigen Minuten die Ernst-Reuter-Allee Ecke Breiter Weg. Der Verkehr wird kurzzeitig voll gesperrt.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort / Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
115		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.			
116		Der erste Aufzug läuft gegenwärtig mit ca. 75 Teilnehmern die OvG in Richtung Hasselbachplatz und in der Folge den Breiten Weg nach Norden	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort > Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
117		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.			
118		Heute wird es aufgrund der Versammlungen bis ca. 22 Uhr zu kurzfristigen Verkehrsbeeinträchtigungen in der Innenstadt kommen.	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
119		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.			
120		Wie die letzten Montage sind auch wir wieder mit dabei. Wir halten Sie mit den wichtigsten Fakten zu #magida und #nomagida auf dem Laufenden	Versammlung > Begrüßung	Kanalöffnung > Aufmerksamkeit	Formlos / Allgemein
121	Versammlung Magida/No Magida	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
122	09.02.2015	Die @PolizeiPDNord beendet den Twitter-Einsatz für heute. Vielen Dank & eine gute Nacht. Bis bald!	Versammlung > Abschied	Dank	Formal / Allgemein
123		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
124		#nomagida-Veranstaltung wurde um 21:01 Uhr offiziell beendet, #magida-Versammlung um 21:07 Uhr.	Versammlung > Versammlungslage > Ende	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
125		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
126		Sämtliche Einschränkungen im Straßenbahnverkehr sind vorerst aufgehoben. #nomagida #magida	Versammlung > Verkehrslage > Straßenbahn	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
127		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			

128		Inzwischen ist die #magida-Versammlung wieder am Ausgangspunkt Bei der Hauptwache angekommen. #nomagida	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
129		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
130		Die Teilnehmer des #magida-Aufzuges sind am Uniplatz vorbei und befinden sich aktuell auf dem Breiten Weg. #nomagida	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
131		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
132		Der #magida-Aufzug wird an einer Sitzblockade in der Jakobstr. vorbei geleitet. #nomagida	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
133		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
134		Der Straßenbahnverkehr im Bereich Listemannstr. ist unterbrochen! #nomagida #magida	Versammlung > Verkehrslage > Straßenbahn	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
135		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
136		Die #magida-Versammlung beginnt ihren Aufzug mit etwa 380 Teilnehmern in Richtung Jakobstr. #nomagida	Versammlung > Versammlungslage > Beginn / Teilnehmerzahl / Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
137		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
138		Auf der Ernst-Reuter-Allee / Breiter Weg gibt es derzeit keine Verkehrsbeeinträchtigungen mehr. Gute Fahrt!	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
139		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
140		Rund 750 Personen bei #nomagida auf dem Alten Markt, nebenan rund 250 Teilnehmer bei #magida.	Versammlung > Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
141		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
142		Der laufende #nomagida-Aufzug ist jetzt auf der Ernst-Reuter-Allee unterwegs.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
143		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
144		#nomagida-Teilnehmer sind auf der Erzberger Str. nach Zwischenkundgebung wieder in Bewegung. Verkehrsbeeinträchtigungen möglich. #magida	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort / Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
145		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
146		Nach ersten Einschätzungen befinden sich momentan ca. 400 Personen auf dem Alten Markt. #nomagida #magida	Versammlung > Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
147		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
148		Weitere #nomagida-Versammlung mit ca. 100 Personen von Weitlingstr. über Große Steinertischstr. in Richtung Erzbergerstr. unterwegs. #magida	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort / Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
149		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
150		Ca. 50 #nomagida-Teilnehmer haben den Hasselbachplatz passiert und befinden sich auf dem Breiten Weg in nördliche Richtung. #magida	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort / Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
151		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			

152		Auch die Julius-Bremer-Str. ist nun zwischen Weitingstr. und Jakobstr. gesperrt. Straße Bei der Hauptwache ist ebenfalls nicht passierbar.	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
153		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
154		Eine #nomagida-Protestveranstaltung beginnt ihren Aufzug vom Hauptbahnhof über OvG in Richtung Hasselbachplatz. #magida	Versammlung > Verkehrslage > Beginn / Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
155		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
156		Die Jakobstr. ist für den Fahrzeugverkehr zwischen Julius-Bremer-Str. und Bei der Hauptwache bis auf weiteres gesperrt.	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
157		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
158		Die Polizei ist heute mit knapp 700 Kräften im Einsatz - darunter Kollegen der Bundespolizei und aus Niedersachsen.	Versammlung > Kräfteinsatz	Handlungsdiskussion > eigene Handlung > Demonstration von Stärke	Formal / Allgemein
159		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
160		Aufgrund der Versammlungen ist in der Zeit von 18.00 bis 21:00 Uhr mit Verkehrsbehinderungen im Innenstadtbereich zu rechnen.	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
161		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 9. Feb.			
162		Hallo zusammen! Heute berichten wir auf diesem Wege wieder von der Versammlungslage in #magdeburg.	Versammlung > Begrüßung	Kanalöffnung > Aufmerksamkeit	Formlos / Allgemein
163	Versammlung Magida/No Magida	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
164	02.02.2015	Wir schließen den Twitter-Kanal rund um #nomagida #magida für heute. Vielen Dank für das Interesse und gute Nacht!	Versammlung > Abschied	Dank	Formlos / Allgemein
165		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
166		Sämtliche Spermaßnahmen aufgehoben. Aufgrund von Anwanderungsbewegungen kann es in Richtung Stadtfeld noch zu Verkehrsbehinderungen kommen.	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
167		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
168		Die #magida-Demonstration ist um 20:52 im Bereich Bei der Hauptwache offiziell beendet worden.	Versammlung > Versammlungslage > Ende	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
169		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
170		In der Jakobstr. kommt es wegen des Aufzuges derzeit zu Verkehrsbehinderungen. #nomagida #magida	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
171		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
172		#madiga-Gruppierung befindet sich derzeit in der Mühlenstr. #nomagida	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
173		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
174		Die #magida-Versammlung befindet sich aktuell auf Höhe der B1. Der Fahrzeugverkehr ist hier unterbrochen.	Versammlung > Versammlungslage / Verkehrslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung / Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
175		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
176		Aufzug der #magida-Demonstration hat sich in Bewegung gesetzt. #nomagida	Versammlung > Versammlungslage > Beginn	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
177		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			

178		Die #magida-Veranstaltung hat im Bereich Bei der Hauptwache mit einer Beteiligung von etwa 600 Anwesenden begonnen.	Versammlung > Versammlungslage > Teilnehmerzahl / Beginn	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
179		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
180		Zuletzt befanden sich geschätzte 1.850 Personen auf dem Alten Markt. #nomagida #magida	Versammlung > Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
181		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
182		Eine #nomagida-Veranstaltung auf dem Alten Markt wurde um 18:54 Uhr für beendet erklärt.	Versammlung > Versammlungslage > Ende	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
183		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
184		#nomagida-Demo mit ca. 50 Personen hat den Hasselbachplatz hinter sich gelassen. Verkehrseinschränkungen auf dem Breiten Weg! #magida	Versammlung > Versammlungslage / Verkehrslage > Teilnehmerzahl / Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung / Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
185		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
186		Auf dem Alten Markt sind derzeit ca. 550 #nomagida Teilnehmer.	Versammlung > Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
187		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
188		Die Demo vorm Bahnhof hat sich in Richtung Hasselbachplatz in Bewegung gesetzt. #nomagida #magida	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort / Beginn	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
189		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
190		J.-Bremer-Str., Jakobstr. und Weitlingstr. sind aufgrund der Spermaßnahmen ab jetzt für den Durchgangsverkehr nicht mehr passierbar.	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
191		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
192		Eine weitere #nomagida Demo hat mit rund 40 Personen am Bahnhof begonnen. Verkehrsbehinderungen im Bereich OvG zu erwarten. #magida	Versammlung > Versammlungslage / Verkehrslage > Teilnehmerzahl / Beginn	Informationsfunktion > allg. Verbreitung / Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
193		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
194		Die Teilnehmerzahl der Uni-Demo wächst. Zwischenstand: 245 Personen. #nomagida #magida	Versammlung > Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
195		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
196		Aktuell ca. 185 Personen auf dem Uniplatz zur Zwischenkundgebung. #nomagida #magida	Versammlung > Versammlungslage > Teilnehmerzahl / Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
197		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
198		Der Aufzug der Uni ist mit knapp 150 Personen über die Gustav-Adolf-Str. in Richtung Uniplatz gestartet.	Versammlung > Versammlungslage > Beginn / Teilnehmerzahl / Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
199		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
200		Eine #nomagida Veranstaltung der Uni hat soeben mit ca. 120 Personen vor der Mensa begonnen.	Versammlung > Versammlungslage > Beginn / Teilnehmerzahl / Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
201		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			

202		Hallo und herzlich willkommen zum heutigen Twitter-Einsatz der @PolizeiPDNord. Wir berichten wieder vom Versammlungsgeschehen in #Magdeburg.	Versammlung > Begrüßung	Kanalöffnung > Aufmerksamkeit	Formal / Allgemein
203	Versammlung Magida/No Magida	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
204	26.01.2015	Die @PolizeiPDNord und ihr Twitter-Team verabschieden sich für heute. Wir freuen uns auf den nächsten "Twitter-Einsatz". Gute Nacht!	Versammlung > Abschied	Dank	Formlos / Allgemein
205		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
206		Wir halten fest: Es kam zu keinerlei Übergriffen zwischen Versammlungsteilnehmern, alle Veranstaltungen verliefen friedlich.	Versammlung > Resümee	Informationsfunktion > Beruhigung der Bevölkerung	Formal / Allgemein
207		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
208		In den Bereichen Breiter Weg, Listemannstr. und Jakobstr. gibt es keinerlei Verkehrsbeschränkungen mehr. Gute Fahrt!	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
209		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
210		#magida-Aufzug ist wieder am Kundgebungsort angelangt und um 20:38 Uhr offiziell für beendet erklärt worden.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort / Ende	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
211		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
212		Inzwischen bewegt sich die #nomagida-Versammlung auf dem Breiten Weg in östliche Richtung.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
213		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
214		Der #magida-Aufzug erreicht die Listemannstr.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
215		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
216		Die #magida-Demo ist jetzt mit rund 800 Teilnehmern in nördlicher Richtung unterwegs.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort / Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
217		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
218		#magida-Veranstaltung: Zur Zeit Redebeiträge.	Versammlung > Versammlungslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
219		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
220		Die Teilnehmer des beendeten Aufzuges befinden sich weiterhin im Veranstaltungsbereich Alter Markt.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
221		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
222		Eine #nomagida Versammlung mit mehr als 1.000 Personen ist auf dem Alten Markt angekommen und wurde um 18:51 Uhr für beendet erklärt.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort / Teilnehmerzahl / Ende	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
223		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
224		Momentan befinden sich ca. 1.000 Personen auf dem Alten Markt .	Versammlung > Versammlungslage > Teilnehmerzahl / Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
225		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			

226		Auch die Julius-Bremer-Str. ist seit ca. 18.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt!	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
227		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
228		Der #nomagida-Aufzug ist jetzt am Hasselbachplatz und unterwegs auf dem Breiten Weg in Richtung Alter Markt.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
229		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
230		Eine #NoMagida-Demonstration beginnt jetzt ihren Aufzug vom Hbf über OvG in Richtung Hasselbachplatz. Temporäre Straßensperrungen!	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort / Verkehrslage > Beginn	Informationsfunktion > allg. Verbreitung > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
231		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
232		Ab sofort ist die Jakobstr. auf Höhe "Bei der Hauptwache" aufgrund der anstehenden Versammlung für den Durchgangsverkehr gesperrt.	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
233		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
234		Die #Polizei ist heute mit ca. 700 Beamten zum Schutz der Demos im Einsatz. Darunter Kollegen aus Bayern und Sachsen (Bundespolizei).	Versammlungslage > Kräfteinsatz	Informationsfunktion > eigene Handlung > Demonstration von Stärke	Formal / Allgemein
235		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
236		Die derzeit geplanten Sperrungen: http://www.presse.sachsen-anhalt.de/index.php?cmd=get&id=869436&identifier=4f79005948e010f5f599eb972a1d3407... Aktuellere Sperremaßnahmen geben wir hier bekannt.	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
237		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
238		Hallo und guten Tag! Heute informieren wir an dieser Stelle wieder aus Anlass des umfangreichen Versammlungsgeschehens in #magdeburg.	Versammlung > Begrüßung	Kanalöffnung > Aufmerksamkeit	Formlos / Allgemein
239	Versammlung Meile der Demokratie	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
240	17.01.2015	Wir verabschieden uns für heute, bis zum nächsten Mal!	Versammlung > Abschied	Dank	Formlos / Allgemein
241		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
242		Die #Polizei bilanziert zwei weitestgehend friedliche Veranstaltungstage und bedankt sich für das Interesse hier bei @twitter.	Versammlung > Versammlungslage > Resümee	Dank > Beruhigung der Bevölkerung	Formal / Allgemein
243		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
244		Die Demo der linken Szene ist um 16:53 für beendet erklärt worden.	Versammlung > Versammlungslage > Ende	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
245		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
246		Die Versammlung hat den Platz der Abschlusskundgebung am Alten Markt erreicht.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
247		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
248		Der Aufzug der linken Szene befindet sich derzeit im Bereich Damaschkeplatz / Kölner Platz.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
249		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			

250		Die Teilnehmerzahl der @DemokratieMeile ist auf 4.000 - 5.000 angewachsen.	Versammlung > Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
251		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
252		Die Demo hat sich jetzt in Richtung Olvenstedter Platz in Bewegung gesetzt. Die B1 ist wieder befahrbar.	Versammlung > Versammlungslage / Verkehrslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
253		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
254		Fahrzeugverkehr auf der Albert-Vater-Str. / Draiweg unterbrochen wegen einer Zwischenkundgebung des Aufzuges.	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
255		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
256		An der Meile der Demokratie nehmen derzeit zwischen 3.000 und 4.000 Menschen teil.	Versammlung > Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
257		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
258		Die 600 - 700 Teilnehmer der Linken-Demo haben jetzt den Kreuzungsbereich Hugo-Junkers-Allee / Holzweg hinter sich gelassen.	Versammlung > Versammlungslage > Teilnehmerzahl / Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
259		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
260		Demonstrationsszug aktuell auf der Hugo-Junkers-Allee Höhe Haferbreite in Richtung Holzweg.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
261		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
262		Versammlungsaufzug der linken Szene mit ca. 600 Teilnehmern am Olvenstedter Markt gestartet in Richtung Innenstadt.	Versammlung > Versammlungslage > Teilnehmerzahl / Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
263		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
264		Die Teilnehmerzahl der @DemokratieMeile wird auf knapp 1.500 Personen geschätzt.	Versammlung > Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
265		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
266		Ein spontaner Aufzug mit ca. 100 Personen ist jetzt vom Hasselbachplatz in Richtung Stadtfeld unterwegs. Verkehrsbeeinträchtigungen möglich.	Versammlung > Versammlungslage / Verkehrslage > Teilnehmerzahl / Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
267		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
268		Und von hier aus wird unter anderem getwittert ...	Versammlung > eigene Aktivitäten	Handlungsdiskussion > eigene Handlungen > Transparenz	Formal / Allgemein
269					
270		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
271		Zahlreiche Veranstaltungen im Innenstadtbereich. Der Breite Weg ist zwischen Danzstr. und Ernst-Reuter-Allee für den Verkehr voll gesperrt.	Versammlung > Versammlungslage / Verkehrslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
272		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
273		Die #Polizei ist zum Schutz der Meile wieder mit einer Vielzahl von Kräften im Einsatz. Um 12 Uhr beginnt die Veranstaltung in #Magdeburg.	Versammlung > Beginn / Kräfteinsatz	Informationsfunktion > eigene Handlungen > Demonstration von Stärke	Formal / Allgemein
274		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
275		Guten Morgen! Wir twittern heute wieder zum Veranstaltungsgeschehen im Rahmen der Meile der Demokratie in der Landeshauptstadt.	Versammlung > Begrüßung	Kanalöffnung > Aufmerksamkeit	Formlos / Allgemein

276	Versammlung rechter Gedenkmarsch, Bombardierung Magdeburgs im 2. Weltkrieg	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
277	16.01.2015	Das Twitter Team der PD Nord verabschiedet sich für heute. Wir melden uns morgen an dieser Stelle wieder.	Versammlung > Abschied	Dank	Formal / Allgemein
278		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
279		Unser Fazit: Versammlungsgeschehen in #Magdeburg ist überwiegend friedlich und ohne größere Ausschreitungen verlaufen.	Versammlung > Resümee	Informationsfunktion > Beruhigung der Bevölkerung	Formal / Allgemein
280		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
281		Die Lübecker Str. ist in beide Richtungen wieder frei.	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
282		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
283		Die Versammlung am Nicolaiplatz hat sich aufgelöst.	Versammlung > Versammlungslage > Ende	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
284		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
285		Bürgerliche Versammlung am Nicolaiplatz mit ca. 1.000 Personen. Die Lübecker Str. ist komplett gesperrt.	Versammlung > Versammlungslage > Teilnehmerzahl / Versammlungsort / Verkehrslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
286		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
287		Aufzug rechts wurde am Bahnhof Eichenweiler um 20:14 Uhr für beendet erklärt.	Versammlung > Versammlungslage > Ende	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
288		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
289		Demo ist am Vogelsangpark vorbei, jetzt auf Höhe Curistr.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
290		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
291		Versammlung rechts bewegt sich jetzt auf dem Schöppensteg in Richtung Nordosten.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
292		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
293		Aufzug der rechten Szene ist jetzt in der Bremer Str. unterwegs.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
294		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
295		Der Aufzug ist vor wenigen Minuten in die Lübecker Str. Richtung Süden abgebogen.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
296		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
297		Demo hat unter Polizeibegleitung inzwischen die Kreuzung Pettenkofer Str. / Curistr. passiert. Geschätzte Teilnehmerzahl: 300 Personen.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort / Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
298		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
299		Um 19:00 Uhr gibt es eine Live-Schaltung mit einem Polizeisprecher und dem @MDR_SAN am Hauptbahnhof.	Versammlung > eigene Aktivitäten	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein

300		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
301		Aufzug der rechten Szene vom Bhf. Eichenweiler soeben in Richtung Innenstadt gestartet.	Versammlung > Versammlungslage > Versammlungsort / Beginn	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
302		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
303		Aufgrund Änderung der Aufzugsstrecke rechts ist mit Verkehrseinschränkungen in nördlichen #Magdeburg zu rechnen.	Versammlung > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
304		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
305		Rechten-Demo für Samstag soeben durch Veranstalter bei der Polizei abgemeldet.	Versammlung > Absage	Informationsfunktion > Beruhigung der Bevölkerung	Formal / Allgemein
306		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
307		Versammlungs- und Verkehrslage in #Magdeburg ist ruhig. Bislang noch keine Erkenntnisse zu Antriebsbewegungen.	Versammlung > Versammlungslage / Verkehrslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
308		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
309		Die Polizei ist zum Schutz der über 20 Versammlungen mit mehr als 1.000 Beamten aus vier Bundesländern in #Magdeburg im Einsatz.	Versammlung > Versammlungslage > Kräfteinsatz	Handlungsdiskussion > eigene Handlung > Demonstration von Stärke	Formal / Allgemein
310		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
311		Wir werden dazu proaktiv über polizeilich notwendige Inhalte informieren. Es können leider nicht alle Fragen beantwortet werden!	Versammlung > eigene Aktivitäten	Handlungsdiskussion > eigene Handlung > Transparenz	Formal / Allgemein
312		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
313		Hallo! Heute twittert die PD Nord hier anlässlich verschiedener Versammlungen im Stadtgebiet.	Versammlung > Begrüßung	Kanalöffnung > Aufmerksamkeit	Formal / Allgemein
314	Fußball FCM - Jena	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.			
315	02.11.2015	Die #Polizei bedankt sich für das störungsfreie Fußballfest und für den gelungenen Twitter-Start! Bis bald...	Fußball > Abschied	Dank	Formal / Allgemein
316		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.			
317		Der letzte Zug mit unseren Gästen hat #Magdeburg verlassen. Die Abreise ist friedlich verlaufen!	Fußball > Abreise > Resümee	Informationsfunktion > Beruhigung der Bevölkerung	Formal / Allgemein
318		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.			
319		Über 7000 Fußballfans, davon 800 Gäste. Ein erfolgreiches Heimspiel des #FCM Bisher verläuft die Abreise friedlich.	Fußball > Zuschauer / Teilnehmerzahl	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formal / Allgemein
320		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.			
321		Die Polizei wird die Fans des @fcarlzeissjena sicher zu den Bussen und zur Bahn begleiten. Allen Fans einen guten und friedlichen Heimweg.	Fußball > eigene Aktivitäten	Handlungsdiskussion > eigene Handlung > Stärke	Formal / Allgemein
322		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.			
323		Gluckwunsch @1_FCM	Fußball > Glückwunsch	Informationsfunktion > Deeskalation (durch demonstrative Nähe zum Heimteam)	Formal / Allgemein
324		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.			
325		Auf den Rängen geht es friedlicher zu als auf dem Rasen. Wir wünschen uns auch in der 2. Halbzeit Fair Play – überall im Stadion!	Fußball > Veranstaltungslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formlos / Allgemein
326		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.			
327		Mit 5 Minuten Verspätung geht es los. Die genauen Zuschauerzahlen melden wir in der 2.Halbzeit	Fußball > Veranstaltungslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung	Formlos / Allgemein
328		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.			
329		Der #FCM macht sich warm. Wir drücken unseren Jungs die Daumen!	Fußball > Wunsch	Informationsfunktion > Deeskalation (durch demonstrative Nähe zum Heimteam)	Formlos / Allgemein
330		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.			
331		Im Kassenbereich braucht ihr Geduld. Knapp 30m lange Schlangen. Noch ist genügend Zeit, wir hoffen auf ein gutes und friedliches Fußballfest	Fußball > Veranstaltungslage > Hinweis	Informationsfunktion > Deeskalation	Formlos / Allgemein
332		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.			

333		Stockender Verkehr vorm Stadion. So langsam füllt sich die Arena. Der Nordbrückenzug ist noch frei - Parkplatzsituation noch gut.	Fußball > Verkehrslage	Informationsfunktion > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
334		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.			
335		Im Sekundentakt neue Follower – vielen Dank für die große Resonanz. Wir freuen uns über jede Kritik, Verbesserungsvorschläge und/oder Lob.	Fußball > eigene Aktivitäten	Handlungsdiskussion > eigene Handlung > Handlungsanweisung (Aufforderung zur Interaktion)	Formlos / Allgemein
336		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.			
337		Bisher ist rund ums Stadion alles ruhig, der Verkehr rollt und es sind noch genügend Parkplätze vorhanden. 14 Uhr gehts los...	Fußball > Veranstaltungslage / Verkehrslage	Informationsfunktion > allg. Verbreitung > Vermeidung von Verkehrsstörungen	Formal / Allgemein
338		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.			
339		Herzlich Willkommen unseren Gästen aus #Jena. Der erste Schwung von 160 Fans ist sicher in der MDCC-Arena angekommen.	Fußball > Begrüßung	Kanalöffnung > Aufmerksamkeit	Formal / Allgemein
340		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.			
341		Ab heute twittert die @PolizeiPDNord zu besonderen Anlässen. Premiere ist das RL-Spiel @1_FCM - @fcartzeissjena in #Magdeburg	Fußball > eigene Aktivitäten	Informationsfunktion > allg. Verbreitung > Ziel: Transparenz	Formal / Allgemein

Anhang 2: Die Antworten der Bürgerinnen und Bürger

Nr.	Ereignis	Tweet	Stil	Inhalt
1	Fußball FCM - RWE	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 24. Juli		
2	24.07.2015	Einige wenige gewaltbereite Fans machen die gute Atmosphäre kaputt. Leider muss die Polizei konsequent gegen diese Störer vorgehen #fcmrwe		
3		Nutzer34		
4		@PolizeiPDNord wirklich schade! War ein langer Tag. Mögen die Beamten gesund in den Feierabend kommen!!!	neutral	Fußball > Enttäuschung
5		Nutzer40		
6		@PolizeiPDNord schreibt doch mal welche	neutral	Fußball > Enttäuschung
7		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 24. Juli		
8		Glückwunsch @1_FCM Die Polizei bittet: Behaltet die tolle und friedliche Stimmung des Spiels auch auf dem Nachhauseweg #fcmrwe		
9		Nutzer40		
10		@PolizeiPDNord @1_FCM wer soll jetzt noch böse sein, nicht mal ich	neutral	Fußball > Glückwunsch
11		Nutzer39		
12		@Nutzer40 @PolizeiPDNord @1_FCM vll die Leute, die nazischeiße nach dem Spiel nicht tolerieren. Stellt da mal Leute hin #seit10iahren	neutral	Kein Bezug
13		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 24. Juli		
14		Größter Fanmarsch zum Saisonstart – 2000 Magdeburger, gute Stimmung und die Vorfreude steigt #Magdeburg #fcmrwe #3liga		
15		Nutzer38		
16		@PolizeiPDNord Das hört man gerne, dass alles friedlich abläuft und super Stimmung ist #FCMRWE	positiv	Fußball > Fanmarsch
17	Fussball FCM - OFC	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 27. Mai		
18	27.05.2015	Die Gäste verlassen MD. Tolle und friedliche Stimmung in der Stadt. Ca600 Polizisten waren im Einsatz. An alle vielen Dank für heute #fcmofc		
19		Nutzer35		
20		„@PolizeiPDNord Interessant, was man in Ostdeutschland unter "toller friedlicher Stimmung" versteht...“	negativ	Fußball > Restimee

21		Nutzer37		
22		@Nutzer35 @1_FCM @PolizeiPDNord Die 600 Polizisten in der Stadt haben wen beschützt? Den Konvoi jedenfalls nicht!	negativ	Fußball > Resümee
23		Nutzer37		
24		@Nutzer35 @1_FCM @PolizeiPDNord Irre auch, dass der Konvoi an einem Bahnübergang halten musste, ein Wunder, dass nix passiert ist	negativ	Fußball > Resümee
25		Nutzer37		
26		@PolizeiPDNord So ganz friedlich war es wohl nicht, wie Sie es schreiben http://www.blog-zwo.de/blog/fragliche-tradition-bei-fc-magdeburg.html ...	negativ	Fußball > Resümee
27		Nutzer36		
28		@PolizeiPDNord Das ist ja wohl die lächerlichste Aussage, die ich je gehört habe. Vielleicht haben Sie sich einfach die Augen zugehalten.	negativ	Fußball > Resümee
29		Nutzer36		
30		@PolizeiPDNord Das ist an Inkompetenz nicht mehr zu übertreffen. So etwas macht einfach nur wütend.	negativ	Fußball > Resümee
31		Nutzer36		
32		@PolizeiPDNord Bitte löschen Sie diesen Tweet. Das ist eine vollkommene Falschaussage. Das einzig richtige ist, dass wir die Stadt verlassen	negativ	Fußball > Resümee
33		Nutzer35		
34		Ein weiteres Beispiel für Gastfreundschaft in @Ottostadt und dafür, was @PolizeiPDNord unter "friedlich" versteht: http://www.blog-zwo.de	negativ	Fußball > Resümee
35		Nutzer35		
36		@Nutzer37 @1_FCM So wie der @PolizeiPDNord auch... die hatten ja drüben nichts, nicht mal Anstand	negativ	Fußball > Resümee
37	Fußball FCM - HFC	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 15. Apr.		
38	15.04.2015	Die #HFC Fans sitzen im Zug. In #Magdeburg kehrt wieder Ruhe ein. Allen Fans großen Dank für das friedliche Miteinander. Bis bald #FCMHFC		
39		Nutzer34		
40		@PolizeiPDNord danke für die Infos und die Sicherstellung dieses Abends! Einen erholsamen Feierabend!	Positiv	Fußball > Abschied
41		Nutzer33		
42		@PolizeiPDNord .. warum nicht immer so. Merci an Alle! :-)	Positiv	Fußball > Abschied

43		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 15. Apr.		
44		Die Gäste werden zu ihren Bussen bzw. zur Bahn begleitet. Wir bitten unsere Fans, ihre Enttäuschung nicht in Form von Gewalt auszudrücken.		
45		Nutzer32		
46		@PolizeiPDNord "unsere Fans"? Reist die Polizei jetzt mit eigenen Schlachtenbummlern an?	neutral	Fußball
47		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 15. Apr.		
48		Noch schauen unsere Kollegen in der Befehlsstelle auf leere Ränge. Das wird sich mit Sicherheit ändern. #fcmhfc		
49		Nutzer5		
50		@PolizeiPDNord und in Brückfeld gibt's keine Parkplätze mehr für die Anwohner. Dieses Problem sollte mal in Angriff genommen werden!	neutral	Fußball > Verkehrslage
51	Fußball FCM - FSV	Gute Stimmung in #Magdeburg. Auch wir fiebern dem Spiel entgegen. Es gibt noch Parkplätze rund ums Stadion. #fcmfsv		
52	21.03.2015			
53		Nutzer2		
54		@PolizeiPDNord "Entgegen fiebern" heißt, die Knüppel sind auf Hochglanz poliert?;-)	neutral	Fußball > Veranstaltungslage
55		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 21. März		
56		Guten Morgen aus #Magdeburg @L_FCM - @FSVZwickau Wir wünschen uns ein tolles und friedliches Spiel #fcmfsv		
57		Nutzer1		
58		@PolizeiPDNord Heißt das, ihr twittet heute aus dem Stadion oder war das nur ein netter Gruß :)	neutral	Fußball > Begrüßung
59	Versammlung Magida/No Magida	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. März		
60	02.03.2015	Der #magida-Aufzug befindet sich derzeit im Bereich Uni Platz.		
61		Nutzer31		
62		@PolizeiPDNord zum kotzen mit euch! fahrt einfach mitm unimog in die pöbelnde masse	negativ	Versammlung > Versammlungslage
63		Nutzer8		
64		@PolizeiPDNord Uniplatz	neutral	Versammlung > Versammlungsort
65		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. März		

66		Hallo Twitter! Die PD Nord zwitschert heute wieder zum Versammlungsgeschehen rund um #nomagida #magida in der Landeshauptstadt.		
67		Nutzer31		
68		@PolizeiPDNord hee kumpels-habt ihr breiten schirm und hockt dick davor vorm ..touchscreen..	neutral	kein Bezug
69		Nutzer31		
70		@PolizeiPDNord da ist so a dicker junge der will net gemobbt werden-der hängt vorm bilschirm 2mal5m davor und kann fingern am screene	neutral	kein Bezug
71	Versammlung Magida/No Magida	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 23. Feb.		
72	23.02.2015	Teilnehmerzahlen abschließend: #magida ca. 400 Personen #nomagida ca. 300 Personen. Wir beenden für heute und wünschen einen schönen Abend.		
73		Nutzer30		
74		@PolizeiPDNord MAGIDA ca. 520 Teilnehmer, kann Polizei nicht zählen? oder schreiben sie von der LÜGENPRESSE (LÜGENMEDIEN) (MDR usw.) ab?	negativ	Versammlung Teilnehmerzahl >
75		Nutzer12		
76		@PolizeiPDNord #magida freie Zählung 260 eure Zählung ca.400. Differenz V-Leute? Agent-Provocateur? #nomagida	negativ	Versammlung Teilnehmerzahl >
77	Versammlung Magida/No Magida	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.		
78	16.02.2015	Der #Magida Aufzug ist auf aktuell 780 TN angewachsen.		
79		Nutzer29 @		
80		@PolizeiPDNord welche Schätzmethode nutzt ihr denn? Ich komme ja bei nächster Nähe so auf 300 #nomagida	negativ	Versammlung Teilnehmerzahl >
81		Nutzer28		
82		@Nutzer29 @PolizeiPDNord von wegen auf dem rechten Auge blind - hier zählt jeder Magida Teilnehmende doppelt.	negativ	Versammlung Teilnehmerzahl >
83		0 Retweets0 Favoriten		
84		Nutzer27		
85		@PolizeiPDNord Wohl eher 300. Habe gezählt.	negativ	Versammlung Teilnehmerzahl >
86		Nutzer25		

87		@PolizeiPDNord @Nutzer26 Das richtig gut! - Das muss jetzt vor allem in der Region Anhalt möglichst öffentlich kommuniziert werden	neutral	Versammlung Teilnehmerzahl	>
88		Nutzer24			
89		@PolizeiPDNord gibt es dafür Belege ? 780 Teilnehmer wären mehr als bei no_magida & wegbassen zusammen. wo sollen die denn gestanden haben ?	negativ	Versammlung Teilnehmerzahl	>
90		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Feb.			
91		Der Aufzug #magidaWEGBASSEN erreicht in wenigen Minuten die Ernst-Reuter-Allee Ecke Breiter Weg. Der Verkehr wird kurzzeitig voll gesperrt.			
92		Nutzer23			
93		@PolizeiPDNord warum ist die Kreuzung jetzt schon gesperrt obwohl die Demonstration noch weit weg ist und alles staut sich bis den Brücken	neutral	Versammlung Verkehrslage	>
94	Versammlung Magida/No Magida	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
95	02.02.2015	Der Aufzug der Uni ist mit knapp 150 Personen über die Gustav-Adolf-Str. in Richtung Uniplatz gestartet.			
96		Nutzer1			
97		@PolizeiPDNord Wollt ihr vielleicht die Hastags #magida und #nomagida nutzen? Dann erreichen eure Tweets noch mehr Interessierte.	neutral	Versammlung Versammlungslage	>
98		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Feb.			
99		@Nutzer1 Danke für den Hinweis! Wenn es der Platz erlaubt nehmen wir das immer gern mit auf.			
100		Nutzer1			
101		@PolizeiPDNord Wunderbar.	positiv	Versammlung Versammlungslage	>
102		Nutzer22			
103		@PolizeiPDNord oh, neuer Avatar? Sieht gut aus.	positiv	kein Bezug	
104	Versammlung Magida/No Magida	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
105	26.01.2015	Die @PolizeiPDNord und ihr Twitter-Team verabschieden sich für heute. Wir freuen uns auf den nächsten "Twitter-Einsatz". Gute Nacht!			
106		Nutzer21			

107		@PolizeiPDNord Gern öfter!	positiv	Versammlung Abschied	>
108		Nutzer20			
109		@PolizeiPDNord vielen Dank	positiv	Versammlung Abschied	>
110		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
111		Die Teilnehmer des beendeten Aufzuges befinden sich weiterhin im Veranstaltungsbereich Alter Markt.			
112		2 Retweets0 Favoriten			
113		Nutzer19			
114		@PolizeiPDNord @Nutzer18 Was war das eigentlich für Veranstaltung? Sie haben ganze Zeit keinen Namen genannt.	neutral	Versammlung Versammlungslage	>
115		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 26. Jan.			
116		@Nutzer19 Es handelte sich dabei um eine #nomagida-Demo, die unter dem Motto "Gemeinsam gegen #magida" lief.			
117	Versammlung Meile der Demokratie	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
118	17.01.2015	Wir verabschieden uns für heute, bis zum nächsten Mal!			
119		Nutzer18			
120		@PolizeiPDNord gerne öfters :)	positiv	Versammlung Abschied	>
121		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
122		Die #Polizei bilanziert zwei weitestgehend friedliche Veranstaltungstage und bedankt sich für das Interesse hier bei @twitter.			
123		Antwort an @PolizeiPDNord @twitter			
124		Nutzer3			
125		@PolizeiPDNord Wann wird denn wieder gezwitschert?	neutral	Versammlung > eigene Aktivitäten	
126		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 17. Jan.			
127		Und von hier aus wird unter anderem getwittert ...			
128		Nutzer17			
129		@PolizeiPDNord Grüße aus unserer "Einsatzzentrale" :) (mb) pic.twitter.com/QxlWC6zvam	positiv	Versammlung > eigene Aktivitäten	
130					
131		Nutzer16			
132		@PolizeiPDNord Danke für den Einblick und weiter so! :-)	positiv	Versammlung Aktivitäten	eigene
133		Mehr			

134	Versammlung	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
135	16.01.2015	Das Twitter Team der PD Nord verabschiedet sich für heute. Wir melden uns morgen an dieser Stelle wieder.			
136		Nutzer15			
137		@polizeipdnord Schönen Feierabend (muss ja auch mal gesagt werden :))	positiv	Versammlung Abschied	>
138		Nutzer14			
139		@PolizeiPDNord Ich hätte ja noch so etwas wie eine Antwort erhofft. Aber trotzdem schönen Feierabend!	negativ	Versammlung Abschied	>
140		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
141		Unser Fazit: Versammlungsgeschehen in #Magdeburg ist überwiegend friedlich und ohne größere Ausschreitungen verlaufen.			
142		Nutzer14			
143		@PolizeiPDNord Warum kommt es immer wieder dazu, dass die Rechten in Ruhe gelassen werden, während Gegendemonstranten eingekesselt werden?	neutral	Versammlung Resümee	>
144		Nutzer9			
145		@PolizeiPDNord Gut zu hören.	neutral	Versammlung Resümee	>
146		Nutzer13			
147		@Nutzer14 @PolizeiPDNord genau das möchte ich auch gern wissen.Bin gespannt ob es dazu ne Antwort gibt...!/?	neutral	Versammlung Resümee	>
148		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
149		Die Lübecker Str. ist in beide Richtungen wieder frei.			
150		Nutzer5			
151		@PolizeiPDNord Stoppt die Aktionen der linken Bewegung MDNazifrei. Hier im Twitter werden linke auf angeblich rechte regelrecht gehetzt!	neutral	Versammlung	
152		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
153		Versammlung rechts bewegt sich jetzt auf dem Schöppensteg in Richtung Nordosten.			
154		Nutzer12			
155		@PolizeiPDNord sagt doch gleich zurück zum hp-eichenweiler.	neutral	Versammlung Versammlungsort	>
156		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.			
157		Rechten-Demo für Samstag soeben durch Veranstalter bei der Polizei abgemeldet.			

158		Nutzer11		
159		JUHU! "@PolizeiPDNord: Rechten-Demo für Samstag soeben durch Veranstalter bei der Polizei abgemeldet."	positiv	Versammlung Absage >
160		Nutzer10		
161		@PolizeiPDNord und kommen tun die Idioten trotzdem	neutral	Versammlung Absage >
162		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.		
163		Die Polizei ist zum Schutz der über 20 Versammlungen mit mehr als 1.000 Beamten aus vier Bundesländern in #Magdeburg im Einsatz.		
164		Nutzer9		
165		@PolizeiPDNord Tragisch das so viele Einsatzkräfte von Nöten sind. Nur weil sich Menschen treffen. Sagt viel über unsere Gesellschaft aus.	neutral	Versammlung > Versammlungslage > Kräfteinsatz
166		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 16. Jan.		
167		Hallo! Heute twittet die PD Nord hier anlässlich verschiedener Versammlungen im Stadtgebiet.		
168		Nutzer3		
169		@PolizeiPDNord		
170		"Daumen hoch"	positiv	Versammlung Begrüßung >
171		Nutzer3		
172		@PolizeiPDNord Verwendet ihr auch einen Hashtag? @MDR_SAN	neutral	Versammlung Begrüßung >
173		Nutzer8 @Nutzer8 16. Jan.		
174		@PolizeiPDNord "verschiedene Versammlungen"	neutral	Versammlung Begrüßung >
175	Fußball FCM - Jena	Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.		
176	02.11.2015	Die #Polizei bedankt sich für das störungsfreie Fußballfest und für den gelungenen Twitter-Start! Bis bald...		
177		Nutzer3		
178		@PolizeiPDNord Gelungener Einstand!	positiv	Fußball > Abschied
179		Nutzer7		
180		@PolizeiPDNord Gelungen und freue mich auf mehr.	positiv	Fußball > Abschied
181		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.		
182		Die Polizei wird die Fans des @fccarzeissjena sicher zu den Bussen und zur Bahn begleiten. Allen Fans einen guten und friedlichen Heimweg.		
183		Nutzer4		

184		@PolizeiPDNord @fccarleijsjena Da schlieÙe ich mich an & hoffe, das es friedlich abläuft, auf beiden Seiten....	neutral	Fußball > eigene Aktivitäten
185		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.		
186		Auf den Rängen geht es friedlicher zu als auf dem Rasen. Wir wünschen uns auch in der 2. Halbzeit Fair Play – überall im Stadion!		
187		Nutzer6		
188		@PolizeiPDNord Na das ist doch mal eine schöne Nachricht! Weiter so :)	positiv	Fußball > Veranstaltungslage
189		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.		
190		Der #FCM macht sich warm. Wir drücken unseren Jungs die Daumen!		
191		Nutzer6		
192		@PolizeiPDNord Ich auch :)	neutral	Fußball > Wunsch
193		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.		
194		Im Sekundentakt neue Follower – vielen Dank für die große Resonanz. Wir freuen uns über jede Kritik, Verbesserungsvorschläge und/oder Lob.		
195		Nutzer5		
196		@PolizeiPDNord na dann...seid gespannt was auf Twitter möglich ist.	neutral	Fußball > eigene Aktivitäten
197		Polizei ST PD Nord @PolizeiPDNord 2. Nov.		
198		Ab heute twittert die @PolizeiPDNord zu besonderen Anlässen. Premiere ist das RL-Spiel @1_FCM - @fccarleijsjena in #Magdeburg		
199		Nutzer4		
200		@PolizeiPDNord @fccarleijsjena @1_FCM Da habt ihr euch eine gute Premiere ausgesucht! Hoffe für euch, es verläuft glimpflich & ruhig	neutral	Fußball > eigene Aktivitäten
201		Nutzer3 .		
202		@PolizeiPDNord Na dann viel Erfolg!	positiv	Fußball > eigene Aktivitäten
203		Nutzer2		
204		@PolizeiPDNord Mit dem Ziel überzogene Aufgebote noch medienwirksamer zu rechtfertigen weil genau durch diese erst alles ruhig blieb?	negativ	Fußball > eigene Aktivitäten
205		Nutzer1		
206		@PolizeiPDNord Herzlich Willkommen.	positiv	Fußball > eigene Aktivitäten